

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

WORKSTORY

Wind in den Segeln

GeKo Wohnrecht nimmt Fahrt auf

SEITE 18



TOPTITEL

Criminal Compliance

SEITE 6

COVERSTORY

Das Werk zum Wettbewerbsrecht




Das „Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb“ feiert seinen hundertsten Geburtstag. Noch heuer erscheint die Große Gesetzausgabe zum UWG der Autoren Michael Horak und Lothar Wiltschek in neunter Auflage.


SEITE 8

FAQ

Hallo Genjus! Erkläre mir die RDB Linkvorschau.

GJ

Hallo! Die neue Linkvorschau in der RDB bietet    einen **schnellen inhaltlichen Überblick** zum verlinkten Dokument. Einfach mit der Maus über den Link fahren, und es erscheint ein Fenster mit **Vorschautext oder Zusammenfassung**.

Die Linkvorschau gibt es für Dokumentlinks aus den meisten Kategorien, zB RDB Keywords, Zeitschriften, Sammlungen, Normen und Entscheidungen. Mehr Infos findest du hier: 





HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Die goldenen Äpfel der Rechtsinformation

Laut griechischer Mythologie hatte der mit übermenschlichen Kräften begabte Herkules zwölf „Arbeiten“ zu verrichten, die für Normalsterbliche mit Sicherheit einige Nummern zu groß gewesen wären. Dazu zählte beispielsweise das Pflücken der goldenen Äpfel der Hesperiden.

So wie in seiner gesamten 174-jährigen Geschichte konnte der MANZ Verlag auch in der jüngeren Vergangenheit wieder reiche Ernte im Bereich der Vermittlung von Fachinformation für die in der Rechtsbranche Tätigen einfahren. Ende September war es damit an der Zeit, sich bei jenen zu bedanken, die dies alles ermöglichen: bei unseren Autor:innen. Die traditionsreiche Nacht der MANZ Autor:innen fand diesmal passenderweise im Herkulesaal des Wiener Palais Liechtenstein statt. Mehr dazu ab Seite 13. Unter den Geehrten fanden sich auch die Herausgeber:innen des „GeKo Wohnrecht“, denen die „Workstory“ in der vorliegenden Ausgabe der Zeitschrift RECHTaktuell gewidmet ist (ab Seite 18). Den Weg zum GeKo vergleicht Co-Herausgeber Johannes Stabenheiner darin mit der Heldenreise des Odysseus – noch eine Bezugnahme auf die griechische Sagenwelt. Heldenhaft ist auch der Einsatz der Autoren Lothar Wiltschek und Michael Horak für die Große Gesetzausgabe zum UWG, die nun in neunter Auflage erscheint. Grund genug, die beiden für die Coverstory ab Seite 8 zu porträtieren. Die Buchpublikation selbst umfasst rund 1.700 Seiten mit mehr als

12.500 Leitsätzen von EuGH, OGH und OLG sowie mit dem Gesetzestext, Literaturverweisen und vielen hilfreichen Anmerkungen.

ALLES WALZER

Einen mehr als verdienten Ehrentag hatte kürzlich der ehemalige OGH-Präsident Eckart Ratz aus Anlass seines 70. Geburtstags. Anstatt eines „Liber amicorum“ wurde der Musikliebhaber mit einer „Musica amicorum“ beschenkt. Der Jurist und Komponist Christoph Schmetterer hatte dazu die Vorarlberger Landeshymne mit der Nichtigkeitsbeschwerde zu einem Walzer, der „Viennoiserie“, verschmolzen. Wie das geht, können Sie auf Seite 12 nachlesen und mittels QR-Code nachhören.

Viel gibt es diesmal aus unserer Innovationschmiede zu berichten: Generative Sprachmodelle sorgen für mehr Tempo bei der ohnedies schon rasanten Digitalisierung. Mit der Gründung des KI-Labors und einer Proof-of-Concept-Studie hat der MANZ Verlag heuer den Turbo gezündet. Aktuelles zu diesen und anderen Entwicklungen lesen Sie auf den Seiten 24 und 25.

Herzlichst, Ihr



QR-Code scannen
und online lesen.



08 | Coverstory: Michael Horak und Lothar Wiltschek im Porträt



13 | Die Nacht der MANZ-Autorinnen und -Autoren



22 | MANZ Intern: Alexander Feldinger

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
- 08 Coverstory

MANZ News

- 12 News aus der Branche
- 16 Autor des Monats
- 18 Workstory
- 22 MANZ Intern

MANZ Digital

- 24 News von KI bis RDB
- 26 Neu in der RDB.at

MANZ Neuerscheinungen

- 30 Öffentliches Recht
- 33 Strafrecht
- 33 Zivilrecht
- 36 Wirtschaftsrecht
- 38 Steuerrecht
- 39 Arbeits- und Sozialrecht
- 43 Bauen, Mieten, Wohnen
- 44 Studium und Praxis

- 48 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,
1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Karin Pollack, Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin

Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URheberRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber	Rieder/Potyka
ISBN	978-3-214-25350-9
Reihe	Kurzkomentar
Format	gebunden
Umfang	ca. 500 Seiten, 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 118,-
inkl. MwSt.



EU-UmgrG – EU-Umgründungsgesetz

Ob hinaus oder herein: Es tut sich was im grenzüberschreitenden Umgründungsrecht. Mit dem **neuen EU-Umgründungsgesetz** werden erstmals alle drei Formen der **grenzüberschreitenden Umgründung – Verschmelzung, Spaltung und Umwandlung** – einheitlich geregelt.

Durch die Mobilitäts-RL (EU) 2019/2121 sollen grenzüberschreitende Umgründungen innerhalb der EU flexibler und die Rechtssicherheit durch die Schaffung eines einheitlichen Rechtsrahmens verbessert werden. Die österreichische Umsetzung – das Gesellschaftsrechtliche Mobilitätsgesetz – trat mit 1.8.2023 in Kraft. Deren Kernstück: das neue EU-Umgründungsgesetz.

Der Kurzkomentar ist die **erste vollständige Bearbeitung des neuen Gesetzes** und bietet Ihnen somit einen **detaillierten Überblick** über die neue Rechtslage. Die Autor:innen führen unter der Herausgeberschaft der Gesellschaftsrechtsexperten **Bernhard Rieder** und **Matthias Potyka** durch alle neuen Bestimmungen und die dazugehörigen Erläuterungen.

Die **Neuerungen** werden dabei besonders herausgearbeitet und auf ihre Praxisrelevanz untersucht. Diese betreffen insbesondere:

- Missbrauchskontrolle (§ 21) bei allen drei grenzüberschreitenden Umgründungsarten
- Umwandlungsplan: zusätzliche Inhalte und Schriftform (§ 10)
- Offenlegungsvorschriften (§ 15)
- Stärkung des Schutzes der Arbeitnehmer:innen, Gläubiger:innen und Minderheitsgesellschafter:innen der beteiligten Gesellschaften

DIE HERAUSGEBER:

RA Dr. **Bernhard Rieder** ist Partner bei DORDA Rechtsanwälte GmbH in Wien.

OSTA Dr. **Matthias Potyka**, LL.M., ist interimistischer Leiter der Abteilung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im Justizministerium.

DIE AUTOR:INNEN:

RA Mag. **Christoph Brogyányi**; RA Ing. **Clemens Burian-Kerbl**, LL.M. BSc; Dr. **Klaus Jennewein**; RA Mag.^a **Julia Landskron**; RA Mag.^a **Sarah Plasser**



STRAFRECHT

Autoren	Schönborn/Morwitzer
ISBN	978-3-214-02614-1
Reihe	Praxishandbuch
Format	broschiert
Umfang	XXXII, 700 Seiten, 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 128,-
inkl. MwSt.



Criminal Compliance

Strafrecht ist ein Compliance-Kernthema – entsprechende Prävention zur Vermeidung von Haftungsfallen ist daher unverzichtbar.

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Vereine haben zahlreiche (verwaltungs-)strafrechtliche Normen zu beachten, zumal Non-Compliance existenzbedrohende Auswirkungen haben kann. Criminal Compliance ist daher eine Grundvoraussetzung für umfassende Rechtstreue und professionelle Haftungsprävention.

Dieses Buch dient zugleich als Nachschlagewerk und Leitfaden, um strafrechtliche Compliance im Unternehmen zu implementieren und anzupassen. Es behandelt sowohl das **gerichtliche Strafrecht** (StGB samt VbVG) als auch zahlreiche Bestimmungen des Nebenstrafrechts und des **Verwaltungsstrafrechts** und bietet daher das notwendige Rüstzeug, um strafrechtliche Risiken zu minimieren. Das Werk stellt sämtliche relevanten Aspekte eines **Compliance-Management-Systems** mit besonderem Fokus auf die Berücksichtigung strafrechtlicher Risiken dar. Außerdem werden die organisationsinterne Aufarbeitung von Verdachtsmomenten und das richtige Verhalten für den Fall der Einleitung eines (Verwaltungs-)Strafverfahrens

behandelt. Zahlreiche Beispiele und Praxistipps machen das Buch zu einem wichtigen Leitfaden in der Compliance-Praxis.

Zudem behandelt das Praxishandbuch die folgenden Themen:

- Hintergrund und Notwendigkeit von Criminal Compliance
- strafrechtliche Risikoanalyse
- Compliance-Leitfäden, Mitarbeiterschulungen und interne Untersuchungen
- Hinweisgebersystem (Whistleblowing) und richtiger Umgang mit Hinweisen
- Maßnahmen nach Einleitung eines Strafverfahrens nach der StPO und dem VStG

DIE AUTOREN:

Dr. **Elias Schönborn** ist Rechtsanwalt in Wien, zertifizierter Compliance- und Whistleblowing-Officer, Autor zahlreicher Publikationen und Vortragender in seinen Spezialgebieten.

Mag. **Thomas Morwitzer** ist Rechtsanwalt in Wien und trägt regelmäßig zu Fragen des Verwaltungsrechts und des Verwaltungsstrafrechts vor.



STUDIUM UND PRAXIS

Herausgeber	Perner/Spitzer/Kodek
ISBN	978-3-214-25302-8
Reihe	Lernen. Üben. Wissen.
Format	broschiert
Umfang	XVI, 890 Seiten, 3. Auflage 2023

PREIS

EUR 67,20
inkl. MwSt.

IM PAKET

Perner/Spitzer/Kodek (Hrsg), Österreich-Casebook, 3. Auflage, und Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Auflage ISBN 978-3-214-25303-5

EUR 118,30
inkl. MwSt.



Österreich-Casebook Bürgerliches Recht

Die neu überarbeitete Auflage des **Österreich-Casebooks zum gesamten Bürgerlichen Recht** bleibt bei dem **bewährten didaktisch optimalen Konzept**:

Zu Beginn des Lehrbuchs führen die Autor:innen in einer „**How-to-do-Falllösung**“ aus, wie man am besten an einen Fall herangeht, wie man mit einem Sachverhalt umgeht und wie man bei der Prüfung vorgeht, um möglichst vollständige und richtige Ergebnisse zu erzielen.

In Folge stellen 46 Autor:innen **aller juristischer Fakultäten** Österreichs die prüfungsrelevanten Probleme anhand zahlreicher Musterfälle dar und decken dabei **das gesamte Bürgerliche Recht** ab.

Echte **Prüfungsfälle samt Musterlösungen** und Punkteschemata sowie eigens angefertigte **Lecture-Casts** runden das Gesamtkonzept, von dem Studierende wie auch Praktiker:innen profitieren, ab.

DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Stefan Perner** ist Universitätsprofessor für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Dr. **Martin Spitzer** ist Universitätsprofessor für Zivil- und Zivilverfahrensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Dr. **Georg Kodek**, LL.M., ist Universitätsprofessor für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien und Senatspräsident des OGH.



DIE AUTOREN MICHAEL HORAK UND LOTHAR WILTSCHKE

Das Werk zum Wettbewerbsrecht

Ende September 1923 wurde hierzulande das erste „Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb“ kundgemacht. Seither hat sich viel getan. Exakt 100 Jahre später erscheint die Große Gesetzausgabe zum UWG in neunter Auflage.

Kürzlich feierte das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb seinen 100. Geburtstag. Es darf dennoch als jung geblieben gelten: Seit einem Jahrhundert prägt es das Wirtschaftsleben in Österreich. Auch wenn die Grundpfeiler des UWG bis heute Bestand haben mögen, war dieses doch gerade in den letzten Jahrzehnten einem Wandel unterworfen. Orientierte sich das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb in seinen Anfängen weitgehend am deutschen UWG von 1909, so gewannen zuletzt Normsetzungen der EU an Einfluss. Mehr dazu ist aktuell in einem Rückblick von Hannes Seidelberger in den „Österreichischen Blättern für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht“ (ÖBl) nachzulesen. Darin betont der Geschäftsführer des Schutzverbandes gegen unlauteren Wettbewerb die Bedeutung der Rechtsprechung im Wettbewerbsrecht. „Neue Vorschriften bringen daher bei einem Case-Law-System wie dem Lauterkeitsrecht mit dem UWG als zentralem Gesetz zunächst einmal Rechtsunsicherheit, weil Klarheit für die Anwendung in den unterschiedlichen Einzelfällen erst im Laufe der Zeit von der Rechtsprechung geschaffen werden muss.“

DIE ANFÄNGE

Regelmäßige Beiträge zu den im MANZ Verlag erscheinenden ÖBl verfassen auch Michael Horak und Lothar Wiltschek. Letzterer zeichnete zwischen 2002 und 2016 als Schriftleiter maßgeblich für die Blattlinie verantwortlich. Wiltschek und den MANZ Verlag verbindet eine lange gemeinsame Geschichte. Diese begann in seiner Zeit als Partner der Kanzlei Schönherr Barfuß Torggler. „Fritz Schönherr war ein persönlicher Freund des damaligen MANZ-Geschäftsführers Diplomkaufmann Franz Stein.“ Wiltschek hatte die Herkulesaufgabe der damals fünften Auflage der UWG-Gesetzesausgabe übernommen, nachdem der Kanzleigründer Schönherr 1984 an den Folgen eines Verkehrsunfalls verstorben war. „Am Paragraphen 25 hatte ich zu diesem Zeitpunkt bereits gearbeitet und das Ergebnis Schönherr gezeigt. Bis das Buch aber schließlich 1987 erscheinen konnte, musste ich reichlich Arbeitsstunden investieren.“ Vom Aufwand ließ sich Wiltschek nicht abschrecken. So erarbeitete er auch die sechste (1994) und die siebente Auflage (2003), für die mehr als 2.500 Arbeitsstunden notwendig waren, abermals allein. 2012 kontaktierte er Michael Horak. „Wiltschek fragte mich, ob ich ihn



Arbeiten seit der achten Auflage zusammen:
Lothar Wiltschek und Michael Horak.

künftig bei der Arbeit an den UWG-Gesetzesausgaben unterstützen möchte. Angesichts des bedeutenden Werks und des renommierten Autors konnte ich da nicht nein sagen.“

DAS UWG-DUO

Die achte Auflage wurde bereits gemeinsam verfasst. „Wir haben intensiv zusammengearbeitet“, erinnert sich Horak. „Das Feedback von Wiltschek war sehr lehr- und hilfreich für mich.“ Mehr als 1.000 neue Gerichtsentscheidungen mussten eingearbeitet werden. Inhaltlich ergaben sich speziell zwischen 2005 und 2007 große Änderungen durch die EU-Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken und die nachfolgende UWG-Novelle zu deren Umsetzung. „Es war eine besondere Herausforderung, ältere Entscheidungen in die sich daraus ergebende neue Gesetzesstruktur einzufügen.“ Die Novelle setzte die Vorgaben der EU getreu um. Ein Schönheitspreis wird mit beiden wohl nicht zu gewinnen sein, so die Überzeugung der MANZ-Autoren. Wiltschek verweist auf die berühmte „Schwarze Liste“ des Anhangs I mit verbotenen Geschäftspraktiken: „Die Sprache ist zum Teil unerträglich und die Liste wird regelmäßig um neue absurde Tatbestände erweitert.“ Umso wichtiger ist ein Werk, das all dies einordnet, systematisiert und für Leser:innen zugänglich macht. Genau dies leistet die neunte Auflage der UWG-Ausgabe die noch heuer im MANZ Verlag erscheint. Den umfänglicheren Teil mit den Entscheidungen verantwortete diesmal Michael Horak. Wiltschek steuerte den Gesetzes- und Literaturteil bei. In der Struktur

»In eine der
UWG-Ausgaben
investierte ich
mehr als 2.500
Arbeitsstunden.«

LOTHAR WILTSCHEK
Wiltschek Plasser Rechtsanwälte



ergab sich eine geringfügige Änderung gegenüber früheren Ausgaben. „Bislang bildeten die Gerichtsentscheidungen immer einen eigenen Bereich im Buch, getrennt vom Gesetzestext sowie von der zum jeweiligen Paragraphen gehörigen Literatur und den parlamentarischen Materialien“, so Horak. Der Grund dafür war die gewaltige Anzahl an Entscheidungen zu § 1. Mit der neunten Auflage wurde nun zu einer durchgängig fortlaufenden Aufbereitung und Bearbeitung der 46 Paragraphen des UWG-Gesetzes übergegangen. Hintergrund dafür ist die zunehmende Bedeutung der Online-Veröffentlichungen und -Updates. „Online war diese Struktur unvermeidlich, daher haben wir das jetzt auch im gedruckten Werk so umgesetzt.“ Zwischen achter und neunter Auflage gab es drei Online-Ausgaben. Das nächste Update ist nun schon vor Erscheinen des Druckwerks in Arbeit. Horak: „Alle zwei bis drei Jahre sollen aktualisierte elektronische Ausgaben erscheinen.“ In der Buchpublikation selbst sind auf 1.700 Seiten alle einschlägigen Entscheidungen in mehr als 12.500 Leitsätzen von EuGH, OGH und OLG

wiedergegeben. Der Gesetzestext ist dargestellt und mit Literatur und hilfreichen Anmerkungen versehen. Änderungen, die sich durch die UWG-Novellen der jüngsten Jahre ergeben haben, werden ebenso berücksichtigt wie Neuerungen in der Europäischen Gesetzgebung und höchstgerichtliche Entscheidungen.

**MEHR BERATUNG,
WENIGER VERFAHREN**

Der Bedarf nach dem Werk ist groß, auch wenn die Klageflut vergangener Jahre etwas zurückgegangen sein mag. Wiltschek: „Die staatlichen Gebühren bei einer Klage wegen Verstößen sind mittlerweile einfach zu hoch. Dafür haben wir einen Zeitungskrieg, bei dem einander Boulevardmedien mit Klagen auf Unterlassung, Urteilsveröffentlichung und anderem mehr regelrecht eindecken.“ Horak, der sich bei Binder Grösswang auf UWG, Markenrecht, Urheberrecht, Designrecht, geistiges Eigentum, Digitalisierungsrecht und Datenschutzrecht spezialisiert hat, sieht eine verstärkte Nachfrage nach strategischer Beratung: „Neue regulatorische Vorgaben der

EU, etwa im Bereich der Preisauszeichnung, machen die Dinge komplexer und sorgen damit für höheren Informationsbedarf.“ Für Wiltschek, der neben den großen UWG-Ausgaben auch kompaktere Taschenausgaben zum UWG herausgibt, ist die Fortführung der publizistischen Nebentätigkeit keine Frage. „Die neunte Auflage der großen UWG-Ausgabe wäre mein 13. Buch im Verlag. Bei dieser Zahl kann ich unmöglich stehen bleiben“, scherzt er. Und auch Horak, der im Urlaub gerne in Geschichtswerken schmökert, hat neben der Last auch Lust an der schreiberischen Arbeit: „Ursprünglich wäre ich am liebsten Historiker geworden. Aber bei einer UWG-Vorlesung an der Salzburger Universität begann das juristische Feuer in mir zu lodern. Das MANZ-Werk bietet mir Gelegenheit, mich vertiefend mit dieser Thematik zu befassen.“

 **Die Große Gesetzausgabe zum UWG ist in Kürze auf shop.manz.at erhältlich.**

»Noch heuer erscheint die neunte Auflage im Druck, in zwei Jahren gibt's das erste Update online.«

MICHAEL HORAK
Binder Grösswang Rechtsanwälte



ZUR PERSON

Michael Horak

ist seit 2019 als Counsel und seit Beginn dieses Jahres als Partner bei Binder Grösswang tätig. Seine berufliche Karriere begann er als Assistent am Institut für Strafrecht an der Universität Salzburg sowie als Konzipient bei Schönherr Rechtsanwälte. Horak studierte an den Universitäten Salzburg, La Rochelle und Münster und absolvierte ein postgraduales Studium an der London School of Economics.



ZUR PERSON

Lothar Wiltschek

arbeitet seit 1976 als Rechtsanwalt. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen Unlauteren Wettbewerb, Patentrecht, Dienstnehmererfinderrecht, Markenrecht, Musterrecht und Urheberrecht. Nach seiner Zeit als Rechtsanwaltsanwärter bei Schönherr Barfuß Torggler (ab 1973) wirkte er zwischen 1976 und 2003 als Partner der Kanzlei. 2004 machte er sich mit einer eigenen Kanzlei selbständig (heute: Wiltschek Plasser Rechtsanwälte).

Fotos: Ina Aydoğan



QR-Code scannen und online lesen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Musica amicorum

Ein Walzer zu Ehren von Eckart Ratz

Anstelle eines „Liber amicorum“ durfte sich Eckart Ratz diesmal über ein musikalisches Geschenk zum „Runden“ freuen. Der ehemalige OGH-Präsident quittierte dieses mit dem legendären Ausspruch eines heimischen Profiboxers.

„Hans Orsolics hätte schlicht gesagt: A Wahnsinn, normal! Dem kann ich nichts hinzufügen – außer meinem tief empfundenen Dank für solche Freunde!“, so Eckhart Ratz. Grund für das überraschende Zitat war ein mindestens ebenso überraschendes Geschenk zum 70er. Auf Anregung des Verlags hatte Peter Lewisch die Idee zu einem Walzer gehabt. Die „Viennoiserie“ wurde schließlich von Christoph Schmetterer eigens für den

Jubilar komponiert. Darin finden sich Bezüge auf Leben und Wirken des Herausgebers des „Wiener Kommentars“.

EIN PARAGRAF WIRD ZUR MELODIE

„Die Nichtigkeitsbeschwerde, § 281 der Strafprozessordnung, ist eines der Themen des Eckart Ratz. Musikalisch ausgedrückt findet sich die Zahl 281 daher in der Einleitung und in der Coda, also im Schlussteil“, erklärt Schmetterer, der nicht nur als Jurist tätig ist, sondern privat auch leidenschaftlich komponiert. Die Ziffern wurden dabei den jeweiligen Stufen der C-Dur-Tonleiter zugewiesen (d – hohes c – tiefes c). Zudem wurde in der Coda die Vorarlberger Landeshymne „verwalzert“ – zur besonderen Freude des gebürtigen Bre-

genzers Ratz. Die Uraufführung fand bei einem feierlichen Abendessen im Hotel Imperial statt. Der am Klavier spielende Schmetterer wurde von seiner Schwester, einer Musiklehrerin, und zwei ihrer Kolleginnen auf Geigen und am Cello begleitet. Seitens des MANZ Verlags lauschten die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl, Verlagsleiter Heinz Kornthner und Lektorin Janine Lederer. „Eckart Ratz ist nicht nur einer der besten Strafprozessrecht-Vordenker des Landes, sondern auch einer unserer wichtigsten und treuesten Autoren“, würdigte Stein-Pressl den Geehrten.


 Neugierig geworden? QR-Code scannen und „Viennoiserie“ nachhören.



Foto: z.Vg.

Christoph Schmetterer, Susanne Stein-Pressl, Eckart Ratz und Peter Lewisch (v.l.n.r.) bei der feierlichen Überreichung der „Musica amicorum“. Der eigens komponierte Walzer „Viennoiserie“ wurde im feierlichen Ambiente des Hotel Imperial dargeboten.



Verfahrensführung und Rechtssprechung nach der StPO

AUCH AUF rdb.at
Autor: Ratz
ISBN: 978-3-214-04250-9
Leinen, XXII, 422 Seiten, 2023
EUR 98,-
inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum StGB

AUCH AUF rdb.at
Herausgeber: Höpfel/Ratz
ISBN: 978-3-214-25354-7
Faszikelwerk in 9 Mappen inkl. 323. Lfg. 2023; im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt
EUR 765,- inkl. MwSt.

Ein Galaabend für die MANZ-Autorinnen und -Autoren

Am 20. September war es wieder so weit: Diesmal lud MANZ ins Gartenpalais Liechtenstein zu seinem alljährlichen „Content-Erntedankfest“. Vergeben wurden die Autorenpreise in vier Kategorien.

Zum zweiten Mal fand die Nacht der MANZ-Autorinnen und -Autoren in den ehrwürdigen Gemäuern des Gartenpalais Liechtenstein im neunten Wiener Gemeindebezirk statt. Die geschäftsführende Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl begrüßte die 270 geladenen Gäste und verglich dabei die Geschichte des Gebäudes mit jener ihres Verlagshauses: „Tradition und Wandel sind nur scheinbar ein Widerspruch.“ Beide Werte seien auch zentral für den gemeinsamen Weg des Verlags und seiner Autor:innen. „Innovationen für Generationen – für jene, die uns ihr geistiges Eigentum zur Veredelung und bestmöglichen Verbreitung anvertrauen, und jene, die ihren professionellen Nutzen daraus ziehen.“ Gerade der Digitalisierungsbedarf hat sich zuletzt deutlich erhöht: „Die Innovationsspirale dreht sich immer schneller und schneller. Plötzlich sind alle Prozesse und Geschäftsmodelle zu hinterfragen und so rasch wie möglich markadäquat anzupassen.“

Einblick ins KI-Labor

MANZ stellt sich diesem Wandel, ja, er bildet die Speerspitze bei der Digitalisierung der Rechtsinformation und -recherche. Eines steht jedoch fest, so Stein-Pressl: „Auch künftig wird es bei uns keine KI ohne A.I. geben – keine Künstliche Intelligenz ohne die Intelligenz der Autorinnen und Autoren, die mit ihrer persönlichen Kompetenz die wesentlichen inhaltlichen Grundlagen schaffen und validieren.“ Der aktuelle Trend zu generativen Sprachmodellen war anschließend Thema einer Podiumsdiskussion. Moderiert wurde das Gespräch von MANZ-Prokurist Wolfgang Pichler. Die Teilnehmer:innen: MANZ-Geschäftsführer Peter Guggenberger, Wolfgang Zankl als rechtswissenschaftlicher Leiter des MANZ-KI-Labors, RDB-Produktmanager Alexander Feldinger sowie die Testuser:innen der ersten Stunde Susanne Auer-Mayer und



Im Herkules-Saal des Liechtensteinschen Gartenpalais' wurden heuer die mitunter herkulischen Leistungen der MANZ-Autor:innen im Rahmen einer festlichen Gala gewürdigt.

Klaus Mayr. Mehr über die Ergebnisse der Proof-of-Concept-Studie zum GPT-Einsatz bei der Rechtsrecherche auf Seite 25.

Die Autorenpreise gingen an ...

Der Höhepunkt des Abends war einmal mehr selbstverständlich die von Verlagsleiter Heinz Kornthner moderierte Vergabe der MANZ Autorenpreise. Die Ehrung in der Kategorie „MANZ Content/Kommentar 2023“ ging an Helmut Böhm, Renate Pletzer, Michaela Schinnagl, Claus Spruzina und Johannes Stabentheiner für den „GeKo Wohnrecht“. In seiner Laudatio würdigte Programmmanager Markus Schrom das Opus magnum, das Praxisbezug mit wissenschaftlicher Vertiefung verbindet. In der Kategorie „MANZ Rechtsakademie“ wurden Andreas Balog, Gerald Dipplinger und Wolfgang Zankl für den Lehrgang „Certified Digital Legal Expert“ geehrt. Die Übergabe erfolgte durch Produktmanagerin Christine Viski Hanka. „Mit der Veranstaltung haben drei unterschiedliche Charaktere, die einander optimal ergänzen, ein

unglaublich erfolgreiches Projekt auf die Beine gestellt“, so Viski Hanka. Programmmanagerin Hemma Korinek durfte den Preis in der Kategorie „MANZ Content/Kurzkommentar 2023“ an Karl Stöger und Johannes Zahl überreichen. Korinek: „Mit dem Kommentar zum Ärztesgesetz ging für uns ein lange gehegter Herzenswunsch in Erfüllung. Jetzt haben wir eine praktische Kommentierung des Rechts dieser für uns alle so wichtigen Berufsgruppe in der Hand.“ Für sein Lebenswerk wurde Guido Kucsco geehrt. Von einem „Magier des Rechts“ sprach Susanne Stein-Pressl bei der Übergabe – „und das nicht nur, weil er in seinen Vorlesungen das Auditorium gelegentlich mit Zaubertricks wie brennenden Büchern zum Staunen brachte“. Seine Passion für hochkompetente Fachinformation und juristische Kompetenz konnte Kucsco als Autor, Herausgeber, Redaktionsmitglied und Tagungsleiter weitergeben. Nach der feierlichen Preisübergabe war noch ausgiebig Zeit zum gemeinsamen Feiern und Netzwerken an diesem Abend.



Thomas Rabl, Rechtsanwalt



Johannes Zahrl, Kammeramtsdirektor der Österreichischen Ärztekammer



Eckart Ratz, OGH-Präsident i.R.



Paul Oberhammer, Universität Wien



Erika Stark-Rittenuer, Senior Expert Compliance, ÖBB-Holding AG



Gerald Trieb, Knyrim Trieb Rechtsanwälte



Marie-Agnes Arlt, Rechtsanwältin



Georg E. Kodek (Senatspräsident des OGH, WU Wien) und OGH-Präsidentin Elisabeth Lovrek im Gespräch

Fotos: Martin Steiger



Diskussionsrunde zum Thema „Künstliche Intelligenz bei MANZ“ mit Alexander Feldinger (MANZ), Wolfgang Zankl (Uni Wien), Susanne Auer-Mayer (WU Wien), Klaus Mayr (AK OÖ), Peter Guggenberger und Wolfgang Pichler (beide MANZ).



Christine Viski Hanka und Heinz Korntner (beide MANZ) mit den Preisträgern des Preises „MANZ Rechtsakademie 2023“, Gerald Dipplinger (PwC Österreich), Wolfgang Zankl (Uni Wien) und Andreas Balog (Samariterbund)



Hemma Korinek (MANZ) überreichte den Preis „MANZ Content Kurzkomentar 2023“ an Johannes Zahrl (ÖÄK) und Karl Stöger (Universität Wien)



Der Preisträger für das „MANZ Lebenswerk“, Guido Kucsko, mit der geschäftsführenden MANZ-Gesellschafterin Susanne Stein-Pressl



Das Team des „GeKo Wohnrecht“, Claus Spruzina, Michaela Schinnagl, Renate Pletzer und Johannes Stabentheiner, mit dem Preis „MANZ Content Kommentar 2023“, überreicht von Markus Schrom (MANZ).



Thomas Neumann

war bei vielen politischen Verhandlungen zu den Reformen im Sozialversicherungsrecht dabei.

Kraft der Versicherung

Thomas Neumann ist einer der führenden Experten im Sozialversicherungsrecht. Nach einer Laufbahn in den öffentlichen Institutionen gibt er heute sein Know-how in der Privatwirtschaft weiter.

Es ist nicht viel los im Sommer rund um den Hauptbahnhof. Auch Thomas Neumann war mit der Familie auf Urlaub und ist den ersten Tag wieder im Büro. Das Headquarter der BDO ist wohltemperiert. „Ich merke nicht, wie heiß es in Wien ist“, sagt Neumann fast entschuldigend, denn erstens käme er gerade aus dem kühlen Holland und zweitens sei sein Alltag über weite Strecken klimagekühlt.

VON FLORISDORF NACH HOLLAND

„Ich bin ein echter Wiener Floridsdorfer, der den Bezirk nie verlassen hat“, lacht er. Geboren 1971 wuchs er als Einzelkind in „Transdanubien“ auf, ging dort zur Volksschule und ins Gymnasium und war nach eigener Aussage ein bekennender „Streber“. Nach der Matura entschied er sich aus pragmatischen Gründen für ein Studium der Rechtswissenschaften. Dass dies eine goldrichtige Entscheidung war, stellte sich schon in einer der ersten Vorlesungen heraus. So wurde er dann schon bald Studienassistent bei Rudolf Hoke am Institut für Rechtsgeschichte. Doch auch andere prägten ihn: etwa Heinz Mayer, Rudolf Welser oder Manfred Burgstaller, deren fachliche und rhetorische Fähigkeiten ihm bis heute Vorbild sind. 1994 beendete er das Studium und ging ins holländische Groningen, um dort Europarecht zu studieren und sich mit den Vorläufern der EU im Rahmen einer Dissertation zu befassen. „Sogar meinen Zivildienst habe ich in Floridsdorf

absolviert, als Schülerlotse“, lacht er und erinnert sich an eine Zeit, in der er sich intensiv mit seinen Zukunftsplänen auseinandersetzte. Während seines Gerichtsjahrs am Bezirksgericht Floridsdorf sollte der Satz eines Richters nach einem Mietrechtsstreit für Neumann weichenstellend werden. „Fachlich schwieriger ist nur noch das Sozialversicherungsrecht“, hörte der junge Jurist und begriff das als Herausforderung. 1998 begann er in der Sozialversicherungsanstalt der Arbeitgeber (SVA) just in der Phase, als dort der Fachbereich für die „Neuen Selbständigen“ aufgebaut wurde. „Das war Neuland, niemand hatte ein Vorwissen und ich konnte mitgestalten.“ Schnell wurde Martin Gleitsmann in der österreichischen Wirtschaftskammer auf den jungen ambitionierten Juristen aufmerksam und holte ihn zu sich ins Team. Die Reformierung des Sozialversicherungssystems war in vollem Gang und Neumann bei Tausenden Sitzungen als Vertreter der Arbeitgeberseite in der Regierung Schwarz-Blau I unter Wolfgang Schüssel im Einsatz. „Es waren lange, inhaltlich tief geführte Auseinandersetzungen“, erinnert sich Neumann, in denen das Pensionskonto, Gesundheitsreformen, Finanzierungsfragen und Präventionsagenden auf neue Fundamente gestellt wurden.

IM SOZIALVERSICHERUNGSRECHT IMMER AM BALL

2009 wechselte Thomas Neumann in die SVA, wo er als Direktor und später als stellvertretender Generaldirektor Peter McDonald und

»Ich betrachte alles stets mit der Sozialversicherungsbrille.«

THOMAS NEUMANN



QR-Code scannen und online lesen.

Peter Haubner in der politischen Interessensvertretung unterstützte und das Programm „Selbständig Gesund“ sowie die Zusammenlegung der Sozialversicherungsträger entwickelte. „Jede SVA-Novelle ging über meinen Schreibtisch“, erzählt er und dieses Know-how in der Sache ist ihm bis heute Anliegen und Freude zugleich. Seine Auseinandersetzung mit der Materie ist auch der Grund für seine Autorentätigkeit. „Wer am Ball bleiben will, muss die Novellen kennen“, sagt er und kündigt stolz die dritte Auflage seines GSVG-Kommentars für MANZ an. „Ich betrachte alles stets mit der Sozialversicherungsbrille“, sagt er und hat den Anspruch, sein Wissen allgemein verständlich weiterzugeben. Seit 2017 ist Thomas Neumann bei der BDO engagiert und leitet als Partner zusammen mit Claudia Sonleitner das HR Tax Consulting Team, das Unternehmen und deren Personalabteilungen im Sozialversicherungs-, Arbeits- und Lohnsteuerrecht berät. „Es sind ein paar 10.000 gesetzliche Bestimmungen, mit denen wir es zu tun haben“, sagt er, weshalb er auch gerade das wissenschaftliche Netzwerk der BDO ausbaue, „um Expertise zu bündeln“. Neumann ist aber

nicht nur beruflich eng mit dem Sozialversicherungsrecht verweben, sondern hat auch privat sehr viel damit zu tun: Seine Frau arbeitet im Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungen. „Wir wissen, wie essenziell ein gut funktionierendes Kranken- und Sozialversicherungssystem ist“, so Thomas Neumann, leidet doch eines seiner beiden Kinder an Cystischer Fibrose, einer Erkrankung, die viele Spitalsaufenthalte notwendig macht. Wenn er weder im Büro arbeitet noch im Kindermanagement eingesetzt ist, spielt Neumann gerne Tennis oder Tarock, letzteres allerdings aufgrund einer verletzten Achillesferse momentan öfter. Er kommt derzeit auch mehr zum „privaten Lesen“. Seine Passion sind historische Sachbücher, speziell über die englische Geschichte des 16. Jahrhunderts mit Thomas Morus und Thomas Cromwell, dem Berater Heinrichs des VIII. Auch die Zwischenkriegszeit des 20. Jahrhunderts interessiert ihn brennend. Für solche privaten Lektüren setzt Neumann die Sozialversicherungsbrille dann stundenweise ab – und taucht in komplett andere Welten ein.

Karin Pollack

[Publikationen von Thomas Neumann]



GSVG für Steuerberater

Herausgeber: Neumann
ISBN: 978-3-214-25038-6
gebunden, ca. 1400 Seiten,
3. Auflage 2023

EUR 198,- inkl. MwSt.
Subskriptionspreis bis 30.11.2023
EUR 159,- inkl. MwSt.



Der SV-Komm

Herausgeber: Mosler/Müller/Pfeil
ISBN: 978-3-214-03369-9
Faszielwerk in 5 Mappen
inkl. 311. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 398,- inkl. MwSt.



ZAS – Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht

Jahresabo 2023: 6 Hefte „ZAS“ + 1 Sonderheft zum ZAS-Tag (Jahrestagung Arbeits- und Sozialrecht)

EUR 108,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland

Kennenlern-Abo 2023: 2 Hefte „ZAS“
EUR 10,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland



Wind in den Segeln

Mit einer Seefahrt vergleichen die Herausgeber:innen die Arbeit am Gesamtkommentar Wohnrecht. Mit Erscheinen des dritten Bandes läuft das Schiff in den Hafen ein – um sogleich unter einem erweiterten Herausbergremium wieder abzulegen.

Die Odyssee sehen die GeKo-Herausgeber:innen als treffendes Bild für die Arbeit an einem mehrgliedrigen Großkommentar. So schreiben sie in ihrem Vorwort zum nunmehr erscheinenden dritten Band des „Gesamtkommentars Wohnrecht“, der sich dem Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht und dem Bauträgervertragsrecht widmet. Freilich ist die Odyssee nicht nur Irrfahrt, sondern auch das Urbild einer Heldenreise. Auch musste man sich unterwegs nicht zwischen Skylla und Charybdis, sondern lediglich zwischen zwei Verlagen entscheiden, wie Johannes Stabentheiner schildert. Stabentheiner, der bis Februar 2023 die zentrale zivilrechtliche Abteilung in der Zivilrechtssektion des Justizministeriums leitete, war ein wesentlicher Motor des GeKo-Unternehmens.

Fotos: Christoph Hofbauer

DIE IDEE ZUM ALLEINSTELLUNGSKOMMENTAR

„Die erste Besprechung dazu fiel in den Herbst 2006“, erinnert er sich. „Die Grundidee war ein Kommentar mit Alleinstellungscharakter, der alle zivilrechtlichen Normen zu Wohnen und Vermieten versammelt – und das so allgemein verständlich wie nur möglich.“ Die Leserschaft sollte entsprechend weit gefasst sein: Vertreter:innen der Gerichte vom OGH bis zum Bezirksgericht, der Schlichtungsstellen, von AK, VKI, Mietervereinigung sowie vom Haus- und Grundbesitzerbund, Anwälte:innen, Notar:innen, Makler:innen sowie Immobilienverwalter:innen, -treuhänder:innen und -entwickler:innen. Ein weiteres Desiderat: inhaltliche Tiefe. „Angestrebt war ein hochwertiges Werk, das sich eingehend mit Inhalten und Zielen einer gesetzlichen Regelung auseinandersetzt, deren



QR-Code scannen
und online lesen.



Das GeKo-Wohnrecht-Team (von links): Claus Spruzina, Ulfried Terlitz, Michaela Schinnagl, Lektorin Ursula Schrammel, Johannes Stabentheiner, Renate Pletzer und Herbert Painsi.

Bedeutung für die Praxis erörtert und da und dort auch Lösungsvorschläge für offene Rechtsfragen und bei unterschiedlichen Lehrmeinungen gibt.“ Erste Verhandlungen mit einem Verlag verliefen im Sand. Stabentheiner: „Bei MANZ hat man sich hingegen sehr interessiert gezeigt und von Beginn weg an das Projekt geglaubt.“ Stark habe sich Markus Schrom als Programmmanager im Bereich Bauen, Mieten und Wohnen dafür eingesetzt. 2018 erschien der erste Band zum Mietrecht, 2019 Band 2 zum Wohnungseigentumsrecht und Immobilienmaklerrecht. Seit kurzem liegt nun auch Band 3 zum Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht und Bauträgervertragsrecht vor. Am nunmehr erschienenen „Wohnungsgemeinnützigkeitsband“ wirkte Michaela Schinnagl als Herausgeberin mit, die schon zum

Das Rezept des GeKo Wohnrecht



Die Mischung macht's

Im Herausgeberteam kommen unterschiedliche Netzwerke zusammen. Das ist einer der großen Pluspunkte des GeKo, der sich auch auf die Auswahl der Autor:innen auswirkt.



Gemeinsame Stärke

Die Herausgeber:innen vereinen vielfältige Zugänge zu den Themen des Wohnrechts mit einem gemeinsamen Ziel: der Erstellung eines hochwertigen Kommentars.



Ein Auge fürs Detail

Das Wohnrecht betrifft alle. Besonderes Augenmerk verwenden die Herausgeber:innen daher nicht nur auf inhaltliche Tiefe, sondern auch auf allgemeine Verständlichkeit.



Gelingen des ersten Bandes als Autorin beigetragen hatte. Die leitende Juristin des Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen zieht aus der Tätigkeit auch für sich persönlich einen Mehrwert: „Durch das intensive Recherchieren, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrmeinungen und der Rechtsprechung sowie durch das Aufarbeiten von rechtlichen Einzelproblemen lerne ich selbst Neues für den eigenen Berufsalltag. Das erweitert auch den eigenen wohnrechtlichen Blickwinkel.“ Ihr Fokus bei der Arbeit an Band 3: „Den GeKo als praxisnahes ‚Handwerkszeug‘ weiterzuentwickeln und zu führen. Der Gesamtkommentar soll letztlich alle wohnrechtlich Interessierten bei der täglichen Arbeit oder bei alltäglichen Fragestellungen unterstützen.“

WEGGEFÄHRT: INNEN DER ERSTEN STUNDE

Nun fährt das Schiff für die zweite Auflage wieder aus dem Hafen. Zwei Kapitän:innen werden leider nicht mehr dabei sein: „Helmut Böhm und Renate Pletzer haben sich aus unterschiedlichen persönlichen Gründen – aber jeweils in aller Freundschaft – aus der Herausgeberfunktion zurückgezogen“, erklärt Stabentheiner. Pletzer, Assistenzprofessorin im Fachbereich Privatrecht der Paris Lodron Universität Salzburg, war von Anfang an vom Konzept überzeugt gewesen. Was den GeKo

»Die Grundidee war ein Kommentar mit Alleinstellungscharakter, der alle zivilrechtlichen Normen zu Wohnen und Vermieten versammelt.«

JOHANNES STABENTHEINER

früher: Zivilrechtssektion des Justizministeriums

für sie ausmacht? „Sein Umfang und die Vielzahl bzw. Vielfalt an Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis.“ Als Herausgeberin legte sie besonderen Wert auf Lesbarkeit, Verständlichkeit und eine gewisse Einheitlichkeit der Kommentierung (im Hinblick auf Umfang und Tiefe). „Auch habe ich immer darauf geschaut, gut erreichbar zu sein und rasches Feedback zu geben. Ein gutes und offenes Verhältnis zu den Autorinnen und Autoren, zum Verlag und zu den Mitherausgebern war mir wichtig.“ Als Herausgeber des MANZ-Kommentars der ersten Stunde – gemeinsam mit Stabentheiner und dem Präsidenten der Notariatskammer für Salzburg, Claus Spruzina – ist auch für den kürzlich pensionierten Salzburger Universitätsprofessor Helmut Böhm die Zugänglichkeit eine besondere Tugend des GeKo. „Wir wollten das Wohnrecht verständlich machen.“ Seine Aufgaben lagen vornehmlich im Bereich der Bände 1 und 3. Im ersten Band zeichnete Böhm als Herausgeber für das Mietrechtsgesetz inklusive der Nebengesetze verantwortlich, im Band 3 für das Bauträgervertragsgesetz sowie für das Wohnungsgemeinnützigkeitengesetz gemeinsam mit Schinnagl. Leser:innen soll der GeKo die Möglichkeit geben, sich schnell einen Überblick zu verschaffen, meint Spruzina. „Das Wohnrecht betrifft jede Staatsbürgerin und jeden Staatsbürger in vielfältiger Weise, ob nun als Eigentümerin und Eigentümer, Mieterin und Mieter oder in einer anderen Rolle.“ Seinen herausragendsten Part im Herausgebergremium schildert er mit nobleem Understatement: „Mein wichtigster Beitrag war es wohl, die Verbindung zwischen Salzburg (Böhm/Pletzer) und Wien (Stabentheiner) hergestellt zu haben. Johannes Stabentheiner entwickelte sich sehr schnell zum ‚Zugpferd‘ des Kommentars.“

NEUE LICHTGESTALTEN

Trotz der beiden Abgänge bleibt es beim Herausgeberkreis von – wie zuletzt – fünf Personen. „Mit Ulfried Terlitza von der Karl-Franzens-Universität Graz und Herbert Painsi konnten wir zwei Lichtgestalten des Wohnrechts für eine Mitarbeit gewinnen“, freut sich Stabentheiner. Painsi ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs und gehört dem Fachsenat des Höchstgerichts für Grundbuchssachen und wohnrechtliche Außerstreitverfahren an. „Als der GeKo in seine erste Auflage ging, hat mich ein anderes Großprojekt daran gehindert, der ehrenvollen Einladung einer Mitwirkung als Autor zu folgen“, erzählt Terlitza. „Umso

»Mit dem Gesamtkommentar wollten wir das Wohnrecht verständlich machen.«

HELMUT BÖHM

früher: Paris Lodron Universität Salzburg

größer ist meine Freude, dass ich nun sozusagen in der zweiten Runde dazustoßen durfte – und das nicht nur als Autor, sondern auch als Mitherausgeber.“ Dass das ebenso umfassende wie hochkarätige und aktuelle Werk zu einem Leuchtturm auf dem Gebiet des Wohnrechts werden würde, sei für ihn stets außer Zweifel gestanden. Jetzt gehe es darum, diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden. „Deswegen haben wir im Rahmen der Aktualisierung der Bände zum WEG und MRG keine Mühen gescheut, um die bestqualifizierten Nachfolgerinnen und Nachfolger für ausscheidende Autorinnen und Autoren zu gewinnen und damit zugleich die Weichen für die Zukunft zu stellen.“ Dass im Herausberteam ganz unterschiedliche Netzwerke aus Wissenschaft und Praxis zusammenkommen, sei eine der großen Stärken des GeKo. Bei den von Terlitza erwähnten Neuauflagen, die nun vorbereitet werden, wurde das Wohnungseigentumsrecht – eigentlich Band 2 der GeKo-Reihe – aufgrund der aktuellen WEG-Novelle vorgezogen. Erscheinen soll dieser noch 2024. 2025 folgt voraussichtlich das Mietrechtsgesetz (Band 1), 2026 das Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht in zweiter Auflage. Nebst Herausgeber:innen und Autor:innen möchte Stabentheiner eine der Mitwirkenden auf Verlagsseite gewürdigt wissen: „Ohne Ursula Schrammel wäre der GeKo undenkbar.“ Als gelernte Juristin habe sich die Lektorin auch inhaltlich in das Werk eingebracht. Um im Bild des eingangs erwähnten Heldenepos zu bleiben: „Schrammel war und ist gleichsam die Athene unseres Kommentars. Ohne ihre schützende und helfende Hand hätte das Schiff seinen Heimathafen nicht erreicht.“



Böhm / Pletzer / Schinnagl / Spruzina /
Stabentheiner (Hrsg)
**GeKo Wohnrecht
Band 3**

2023.
XXXVIII, 956 Seiten. Ln.
ISBN 978-3-214-10815-1

228,00 EUR
inkl. MwSt.

Lang erwartet. Jetzt mit WGG und BTVG!

Der 3. Band des GeKo Wohnrecht bietet eine umfassende Kommentierung zu:

- WGG (inkl BGVO, ERVO, GRVO und PRVO)
- BTVG
- weiteren Gesetzen wie WFG 1968, WFG 1984, WSG, WWG, 3. WÄG, GewO

ALEXANDER FELDINGER

Der Mann mit den zwei Hüten

Alexander Feldinger ist ausgebildeter Jurist und studierter Informatiker in einem. Damit ist er geradezu prädestiniert für seine Tätigkeit bei MANZ als Produktmanager der RDB Rechtsdatenbank.

*Alexander Feldinger:
„MANZ gewährt breiten
Spielraum für Experimente,
die Voraussetzung für
Innovationen.“*



Laut Jobbezeichnung sind Sie RDB-Produktmanager. Inzwischen werden Sie aber immer mehr auch zum Trendscout im Bereich der Digitalisierung des Rechts ...

Feldinger: Seit einigen Jahren beschäftige ich mich vermehrt mit neuen Technologien wie Machine Learning, Künstlicher Intelligenz und Natural Language Processing. Im Grunde geht es darum, unseren Content noch besser nutzbar zu machen, um Juristinnen und Juristen die Arbeit zu erleichtern.

Ich lese viele Forschungspapiere, befasse mich mit Produkten und Erfahrungsberichten von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und betreibe Marktbeobachtung. Natürlich bin ich dabei nicht allein. Wertvolle Inputs kommen aus dem digitalisierungsaffinen Verlagsmanagement, etwa von unserem Geschäftsführer Peter Guggenberger und von unserem Prokuristen Wolfgang Pichler.

Sie haben Ausbildungen als Jurist und als Informatiker abgeschlossen. Warum die Kombination?

Feldinger: Nach meinem Studium des Wirtschaftsrechts und einem Rechtspraktikum am OLG Wien arbeitete ich für einen Dienstleister in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Zunächst als Mitarbeiter der Rechtsabteilung, später befasste ich mich mit der Konzeption von Unternehmensnetzwerken. Berufsbegleitend begann ich ein Studium der Informations- und Kommunikationssysteme am FH Technikum Wien.

Zum Zeitpunkt, als Sie die Zweitausbildung abschlossen, waren Sie bereits für MANZ tätig. Wie kam es zum Wechsel?

Feldinger: Ausgeschrieben war die Position des Produktmanagers einer Rechtsdatenbank. Um welchen Arbeitgeber es sich handelte, wusste ich damals gar nicht. Rückblickend bin ich froh darüber, dass ich beim Marktführer gelandet bin. Mir schien der Job optimal, um meine Leidenschaft für die Technik mit meinem juristischen Background zu verbinden.

Das ist gut vier Jahre her. Weshalb sind Sie MANZ treu geblieben?

Feldinger: Ich schätze das kollegiale Miteinander und die wertschätzende Atmosphäre im Unternehmen. Nicht zu Unrecht ist MANZ auch als sehr familienfreundlich bekannt, ich komme soeben aus meiner zweiten Karenzzeit zurück.

Aufgrund meiner Tätigkeit besonders wichtig für mich: Der MANZ Verlag gewährt mir Möglichkeiten für freie Entfaltung und breiten Spielraum für Experimente.

NEWS VON KI BIS RDB

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital

Alles neu in der RDB Rechtsdatenbank



QR-Code scannen
und online lesen.

MANZ ist auf die Digitalisierung des Rechts bestens vorbereitet. Eine wesentliche Voraussetzung dazu wird mit dem RDB-Relaunch geschaffen. Die Rechtsdatenbank wird noch übersichtlicher und komfortabler in der Anwendung.

Ein zentrales Projekt bei MANZ ist zurzeit die umfassende Runderneuerung der RDB Rechtsdatenbank. Bei ihrem Start im Jahr 1986 war die RDB eine der ersten Datenbanken für Rechtsinformation überhaupt. Seither kamen beständig neue Services und Funktionen hinzu und nicht zuletzt hat sich auch das Userverhalten gewandelt. Nachdem der letzte große Relaunch 2019 über die Bühne ging, steht die Live-Schaltung einer deutlich verbesserten RDB im November dieses Jahres bevor. „Die Rechtsdatenbank wird damit noch übersichtlicher und wird für mobile Endgeräte optimiert. Die Suche erfolgt zielgerichteter, Nutzerinnen und Nutzer finden in kurzer Zeit zu den gewünschten Ergebnissen. Dazu kommt eine Vielzahl von Komfortfunktionen“, schildert RDB-Produktmanager Alexander Feldinger. Deutlich wird die Runderneuerung der Rechtsdatenbank bereits auf der Startseite. Diese konzentriert sich stärker auf die Inhalte. Funktionen, die wenig genutzt werden, rücken in den Hintergrund. Künftig wird es möglich, auf der Startseite die eigenen Favoriten zu definieren. Im Bereich „Weiterlesen“ finden sich jene 20 Dokumente, die zuletzt geöffnet wurden. Während die genannten Bereiche bereits zum Relaunch im November in die RDB integriert sein werden, kommen zwei weitere Elemente später hinzu: zum einen ein Bereich mit Empfehlungen; zum anderen soll es künftig auch möglich sein, bestimmten Inhalten (Autor:innen, Werken, Normen, Geschäftszahlen ...) zu folgen.

SUCHE IN ALLEN VARIATIONEN

Bereits zum Start steht hingegen die wesentlich verbesserte Suchfunktion zur Verfügung. Unter anderem werden bei der Eingabe Suchvorschläge mittels Auto-Complete-Funktion hinzugefügt. Einen großen Mehrwert bietet die semantische Suche innerhalb der RDB Rechtsdatenbank, als Ergänzung zur klassischen Suche. Damit ist nicht nur die Suche nach bestimmten Begriffen möglich. Auch Phrasen und ganze Absätze können eingegeben werden. Mehrwert bietet auch die

Ähnlichkeitssuche, die gegen Ende des Vorjahres eingeführt wurde. Die Datenbank findet damit zu einem Dokument vollautomatisch passende weitere Dokumente ähnlichen Inhalts. In Zukunft kann über den jeweiligen Titel auch direkt nach Zeitschriftenartikeln gesucht werden. Wird ein Suchwort eingegeben, poppen automatisch Normen, Werke, Autor:innen sowie – ganz neu – zusätzliche Schlagworte auf. Auch wird angezeigt, wie oft das Suchwort im Dokument auftaucht – ein Hinweis auf dessen Relevanz für die jeweilige RDB-Suche. Eingrenzen lassen sich die Ergebnisse durch Filtermöglichkeiten im Hinblick auf Rechtsgebiete und Kategorien. Möglich wird mit dem Relaunch auch die direkte Suche nach ähnlichen Inhalten. Feldinger: „Dazu markiere ich beispielsweise in einer Entscheidung die Passage mit dem Sachverhalt, um ähnliche Dokumente angezeigt zu bekommen.“ Als Komfortfunktion lässt sich die betreffende Textpassage samt automatisch erstelltem Zitiervorschlag kopieren.

»Die RDB wird noch übersichtlicher und ist künftig noch einfacher, komfortabler und zeitsparender in der Nutzung.«

ALEXANDER FELDINGER
MANZ Verlag

Nachrichten aus dem KI-Labor

Erfolgreich abgeschlossen wurde die erste Proof-of-Concept-Studie bei MANZ zur Verwendung von GPT in der Rechtsrecherche.

Im Rahmen eines halböffentlichen Tests konnten rund 500 Jurist:innen den Sommer über GPT für ihre Recherchen in der RDB Rechtsdatenbank nutzen. Fragen konnten dabei in natürlicher Sprache, also in ganzen Sätzen, gestellt werden. Bei einer Suchanfrage wurden mittels vortrainiertem Sprachmodell passende Textpassagen aus allen relevanten RDB-Dokumenten extrahiert. Aus diesen Textpassagen wurde wiederum eine Zusammenfassung generiert. Nun geht es an die Auswertung des User-Feedbacks. Das ermutigendste Ergebnis: „Mehr als 80 Prozent könnten sich vorstellen, so ein Rechtesystem auch in Zukunft zu verwenden“, so Produktmanager Alexander Feldinger. Die sprachliche Qualität der Antworten wurde überraschend gut bewertet. Dabei war das Modell für die PoC-Studie noch nicht einmal speziell auf juristische Sprache trainiert worden.

Das Optimierungspotenzial wird nun nach und nach gehoben. Bereits gestartet wurde ein erstes Projekt zur inhaltlichen Qualitätsverbesserung. Feldinger: „Wir werden die Metadaten zu den Dokumenten erweitern, indem wir den zeitlichen Rechtsstand hinzufügen. Dadurch wird die Relevanz der Ergebnisse bei einer Suchanfrage wesentlich erhöht.“

Im zweiten Quartal 2024 soll dann ein neuerlicher Testlauf starten, so der Plan. Weitere Fragen, die geklärt werden müssen, ehe ein marktfähiges Produkt gelauncht wird, betreffen die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Entwicklung entsprechender Geschäftsmodelle. Die Vision ist jedoch klar: „Wir wollen bei den Ersten am deutschsprachigen Verlagsmarkt sein, die generative Sprachmodelle in der Rechtsrecherche anbieten.“

Webinare auf Abruf

Der Webshop des MANZ Verlags bietet nunmehr auch Videos-on-Demand. Zum Start finden sich dort Webinare zu Privatstiftungsrecht, Social-Media-Recht sowie zu Zoll und Verbrauchsteuern.

Die Beschränkungen der Coronapandemie sind längst aufgehoben, dennoch beinhaltet das Programm der MANZ Rechtsakademie weiterhin ein kleines, aber feines Webinar-Angebot. „Webinare haben sich bewährt, wenn es um komprimierte Information zu einem inhaltlich begrenzten Thema geht oder wenn ein aktueller Anlass vorliegt“, erklärt Produktmanagerin Christine Viski Hanka. Als virtuelle Besucherin oder virtueller Besucher ist man zwar nicht orts-, sehr wohl aber zeitgebunden. Noch flexibler wird die Wissensvermittlung durch die nachträgliche Möglichkeit, bereits abgehaltene Webinare im MANZ Webshop käuflich zu erwerben. Download ist keiner erforderlich, die Videos können über einen Link so oft wie gewünscht angesehen werden. Den Anfang macht das Ende September veranstaltete

Webinar „Aktuelles zum österreichischen und liechtensteinischen Privatstiftungsrecht“ der Vortragenden Georg E. Kodek und Johannes Zollner. Über Dos und Don'ts für Unternehmen und Berater:innen informiert der auf Gesellschafts- und Unternehmensrecht spezialisierte Rechtsanwalt Andreas Kezer in einem alljährlichen Webinar zu „Social-Media-Recht“. Live findet dieses heuer am 10. Oktober statt, danach wird es on demand angeboten. Thematisch neu ist ein „Update Zoll und Verbrauchsteuern“ am 25. Oktober. Live und on demand geben JKU-Universitätsprofessor Thomas Bieber und Steuerberater Peter Pichler einen grundlegenden Überblick über praxisrelevante Aussagen aus Judikatur und Verwaltungspraxis – von CO₂-Steuer bis Energiekrisenbeitrag-Strom.

WEBINARE

Aktuelles zum österreichischen und liechtensteinischen Privatstiftungsrecht



MO, 29. SEPTEMBER 2023
VON 15.00 – 17.00 UHR

Social Media Recht



DI, 10. OKTOBER 2023
VON 10.00 – 11.30 UHR

Update Zoll und Verbrauchsteuern



MI, 25. OKTOBER 2023
VON 10.00 – 12.30 UHR



Aufzeichnungen der Webinare sind verfügbar unter shop.manz.at

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Juli bis 31. August 2023



KOMMENTARE

DEUTSCH/NOWOTNY/SEITZ

Ausländerbeschäftigungsrecht

3. Auflage, Stand 1. Juli 2021 (ÖGB Verlag)

EGGER/HARSDORF-BORSCH

Kartellrecht

Stand 30. Juni 2022 (Linde Verlag)



KALLAB/BACHHOFFER

Dienstnehmerhaftpflichtgesetz

2. Auflage, Stand 2. Jänner 2023 (ÖGB Verlag)

HANDBÜCHER

MEISL

Basiswissen Immobilienrecht

Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

GELLERT

Einführung in die Zolltarifizierung

3. Auflage, Stand 1. April 2022 (Kitzler Verlag)

HUBER

So starten Sie Ihr Unternehmen erfolgreich

4. Auflage, Stand 1. Juli 2023 (MANZ Verlag)



LINDINGER

Mietzinsminderung

3. Auflage, Stand 1. Mai 2023 (MANZ Verlag)

NEU: 9 Publikationen, 4 MANZ-Wissenschaft-Werke und 2 Zeitschriften

Neue Kommentare, Handbücher, Jahrbücher und Zeitschriften
sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft

MANZ WISSENSCHAFT

NEUSIEDLER

Die Aberkennung des Asylstatus wegen
strafbaren Verhaltens

Stand Juli 2023 (MANZ Verlag)

KOGLER

Formvorschriften im neuen Erbrecht

Stand September 2016 (MANZ Verlag)

Austrian Yearbook on International
Arbitration 2023

Stand April 2023



HEINDLER/HUBER/SCHACHERREITER (HRSG)

Liber Amicorum Bea Verschraegen

Stand Juni 2023 (MANZ Verlag)

JAHRBÜCHER

HOFFBERGER-PIPPAN/LADECK/IVANKOVICS

Jahrbuch Digitalisierung und Recht
2022

Stand 21. September 2022 (Verlag Österreich)

WAGNER/WEISS/HINTERMAYR/PERSY/ENNÖCKL/WESSELY

Jahrbuch Tier- und Artenschutzrecht
2022

Stand 4. Oktober 2022 (Verlag Österreich)

ZEITSCHRIFTEN



LogR – Logistik & Recht

(dfv)

DivRuW – Diversity in Recht & Wirtschaft

(dfv)

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Juli bis 31. August 2023.
15 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

TANNERT/KOTSCHNIGG/TWARDOSZ
FinStrG – Finanzstrafgesetz
inkl. 113. Lfg., Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

PACIC
**GSVG – Gewerbliches Sozial-
versicherungsgesetz**
inkl. 137. Lieferung, Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

REISSNER/NEUMAYR
**Zeller Kommentar zum Öffentlichen
Dienstrecht**
inkl. 72. Lfg., Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)



NEDBAL-BURES
KFG – Kraftfahrzeuggesetz
12. Auflage, Stand 1. Mai 2023 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

RUHMANNSEDER/LEHNER/BEUKELMANN
Compliance aktuell
inkl. 22. Lfg., Stand 1. Mai 2023 (C.F. Müller)


RAINER
Handbuch des Miet- und Wohnrechts
inkl. 35. Erg.-Lfg., Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

ARTNER/KOHLMAIER
Praxishandbuch Immobilienrecht
4. Auflage, Stand 1. März 2023 (Linde Verlag)

DATENBANK

DANZL
Schmerzensgeld
Update 2/2023, Stand 15. Juli 2023 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und
Updates finden Sie auf:
 rdb.manz.at

ÖFFENTLICHES RECHT

STRAFRECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

STUDIUM UND PRAXIS

[MANZ Neuerscheinungen





Autor:innen Lewisch/Fister/Weilguni
ISBN 978-3-214-25253-3
Reihe Kommentar
Format gebunden
Umfang ca. XXII, 571 Seiten,
3. Auflage 2023

PREIS

ca. **EUR 138,-**
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

VStG – Verwaltungsstrafgesetz

Der VStG-Kommentar von **Lewisch/Fister/Weilguni** erscheint in 3. Auflage umfassend ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht mit

- Einarbeitung der **neuesten Novellen, Judikatur** und **Literatur**,
- **Kommentierung der §§ 8a, 37–52 VwGVG** sowie
- wissenschaftlicher **Vertiefung** – für die Anforderungen der **Praxis**.

Mit diesem Werk erhalten Sie **rasche** und **exakte Antworten zu allen Fragen**

- des **Verwaltungsstrafrechts** und
- des **Verwaltungsstrafverfahrens vor den Behörden und Verwaltungsgerichten**.

DIE AUTOR:INNEN:

DDr. **Peter Lewisch** ist Universitätsprofessor an der Universität Wien und Rechtsanwalt bei Cerha Hempel in Wien.

Dr. **Mathis Fister** ist Universitätsprofessor an der JKU Linz sowie Rechtsanwalt in Wien und Klagenfurt.

Dr.ⁱⁿ **Johanna Weilguni** ist Juristin im Verfassungsdienst des Amtes der OÖ Landesregierung.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Stöger/Zahl
ISBN: 978-3-214-02657-8
 gebunden, XXXVIII, 664 Seiten,
 2023

EUR 175,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Wagner/
 Kerschner/Lux
ISBN: 978-3-214-25246-5
 Leinen, XV, 358 Seiten,
 2023

EUR 98,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Knyrim
ISBN: 978-3-214-25258-8
 Faszikel in 3 Mappen
 inkl. 70. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

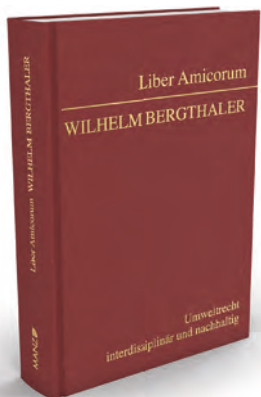
EUR 248,-
 inkl. MwSt.



ÄrzteG – Ärztegesetz 1998

Der neue Kurzkomentar zum Ärztegesetz bietet

- Kommentierungen mit wissenschaftlichem Tiefgang und Blick auf praktische Problemstellungen durch ein Autorenteam aus Wissenschaft und Rechtspraxis,
- die erste eingehende Kommentierung des neuen Ausbildungsrechts der ÄrzteG-Nov 2022,
- weiterführende Literaturverzeichnisse bei den einzelnen Paragrafen,
- einen Überblick über die zentrale Rechtsprechung im Berufs-, Kammer- und Disziplinarrecht.



Liber Amicorum Wilhelm Bergthaler

Anlässlich des 60. Geburtstags von Wilhelm Bergthaler – herausragender Rechtsanwalt mit großem Einsatz insbesondere im Umweltrecht und seit kurzem Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät in Linz und Universitätsprofessor für Umweltrecht – beleuchten in dieser Festschrift mehr als 30 Weggefähr:innen in 22 Beiträgen interessante Fragestellungen aus dem Bereich des Umweltrechts.

Dabei wird auf strafrechtliche, zivilrechtliche sowie verwaltungsrechtliche Aspekte eingegangen und damit der Querschnittsmaterie Umweltrecht Rechnung getragen. Interessant nicht nur für Weggefähr:innen!



Der DatKomm

Das Konzept: Inhaltlich gemeinsame Kommentierung der DSGVO und DSG; mit englischer Übersetzung DSG, Glossar Deutsch-Englisch, Sammlung datenschutzrechtlicher Rechtsprechung und Checklisten!

Ihr Vorteil: Das Wesentliche zum Datenschutz. Regelmäßige Aktualisierungen Print und online! **Jetzt DSGVO und DSG komplett enthalten!**

Aktualisierung:

- Art 40–44: Datentransfer in die USA, Aufhebung von Privacy Shield, neues Übereinkommen EU-U.S. Data Privacy Framework

Neu:

- Vor Art 85: Aufhebung Medienprivileg durch VfGH
- §§ 46–59 DSG: Pflichten des Verantwortlichen, gemeinsam Verantwortliche, Auftragsverarbeiter, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Zusammenarbeit mit der DSB, Datenschutz-Folgenabschätzung, Datensicherheitsmaßnahmen, Meldung von Verletzungen, Benachrichtigung der betroffenen Person



Autor:innen Lienbacher/Müller/Putz/Schöffmann/Schön/Walzel v. Wiesentreu/Wiesinger/Wischenbart
ISBN 978-3-214-25274-8
Reihe Juridica Praxiskommentar
Format Loseblattwerk in 3 Mappen
Umfang 1.–52. Erg.-Lfg. 2023;
im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

EUR 240,-

inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Grundverkehrsgesetze

Der Praxiskommentar enthält

- einen Überblick über die **gesamtosterreichischen Bestimmungen**,
- **alle neun Grundverkehrsgesetze Österreichs** samt relevanten Nebenbestimmungen,
- Entscheidungen der Behörden und (Höchst-)Gerichte,
- praxisdienliche Anmerkungen, Eingabemuster.

Mit der **52. Ergänzungslieferung** wird der **Abschnitt Tirol** auf den aktuellen Stand gebracht. Das Kernstück der Novelle zum Tiroler Grundverkehrsgesetz (**LGBl 2021/204**) bildet die Einführung eines eigenen Abschnittes betreffend den **Rechtserwerb in Vorbehaltsgemeinden**.

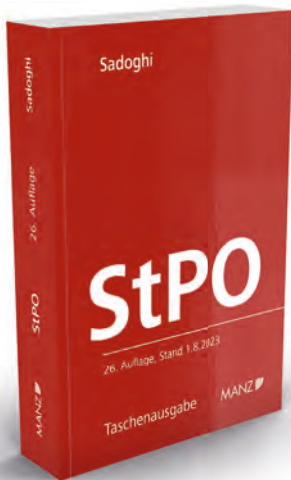
Neu aufgenommen wurde daher auch die Verordnung vom 5.7.2022, mit der Gemeinden, in denen der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist, zu Vorbehaltsgemeinden erklärt werden (**Vorbehaltsgemeindenverordnung** – LGBl 2022/71).

DER AUTOR DER 52. ERGÄNZUNGLIEFERUNG:

Dr. **Thomas E. Walzel von Wiesentreu** (Tirol), Univ.-Doz. an der Universität Innsbruck und selbständiger Rechtsanwalt.

DIE AUTOR:INNEN:

Dr. **Georg Lienbacher** (gesamtosterreichische Bestimmungen), Univ.-Prof. an der Wirtschaftsuniversität Wien, Mitglied des VfGH; WHR Mag. **Johannes Müller** (Burgenland, Niederösterreich, Wien), Amt der nö. Landesregierung; Mag. Dr. **Gerhard Putz** (Steiermark), Leiter des Referates „Recht und Bildung“ der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Graz und Umgebung; Mag. **Klaus Schöffmann** (Kärnten), Notar in Klagenfurt; Dr. **Erwin Schön**, M.I.B. (Salzburg), Notarsubstitut in der Stadt Salzburg; Dr. **Thomas E. Walzel von Wiesentreu** (Tirol), Univ.-Doz. an der Universität Innsbruck und selbständiger Rechtsanwalt; Mag. Dr. **Harald Wiesinger** (Oberösterreich), Richter des Landesverwaltungsgerichtes Oberösterreich; Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Wischenbart** (Vorarlberg), Richterin des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg.



Autorin: Sadoghi
ISBN: 978-3-214-25346-2
 broschiert, 594 Seiten,
 26. Auflage 2023

EUR 24,80

inkl. MwSt.

STRAFRECHT

StPO

Die **handliche Taschenausgabe zur StPO** bringt Sie punktgenau auf den aktuellen Stand **1.8.2023**. Bei Praktiker:innen ein beliebtes und schnelles Nachschlagewerk, unterstützt es Studierende bei der Prüfungsvorbereitung.

Die **26. Auflage** berücksichtigt **7 Novellen** seit der Voraufgabe, ua:

- Terror-Bekämpfungsgesetz – TeBG BGBl 2021/159
- Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022 BGBl I 2022/223
- Aufhebung des § 173 Abs. 6 Strafprozeßordnung 1975 durch den Verfassungsgerichtshof BGBl 2023/1

Profitieren Sie außerdem von: kurzen Anmerkungen, einem ausführlichen Stichwortverzeichnis und der Hervorhebung des novellierten Gesetzestextes.

DIE AUTORIN:

Dr.ⁱⁿ **Alice Sadoghi**, PMM, ist Hofrätin am Obersten Gerichtshof und Autorin in den Wiener Kommentaren zum StGB und zur StPO.

ZIVILRECHT

Geschäftsbesorgung und Todesfall

In der **Regel** erlöschen Geschäftsbesorgungsverhältnisse (Ermächtigungen [einschließlich Anweisungen], Vollmachten, Auftragsverträge) durch den **Tod** des Geschäftsbesorgers oder Geschäftsherrn (§ 1022 Satz 1 ABGB). Davon gibt es **viele Ausnahmen**. Voraussetzungen und Folgen dieser Ausnahmen sind großteils ungeklärt. Das seit mehr als 200 Jahren. Der Autor liefert die für das österreichische Recht erste Monografie zu diesen Themen und erläutert diese, nach einer ebenso erstmaligen **grundlegenden Herausarbeitung des Rechtsinstituts „Geschäftsbesorgung“** im 22. Hauptstück des ABGB, mit vielen Beispielen und **unter Einbezug von**

- § 1022 Satz 2, §§ 1025, 1026 ABGB,
- Erwachsenenschutzrecht,
- Bankvertragsrecht und Unternehmensrecht (Prokura, Handlungsvollmacht),
- Obsorgerecht („Obsorgevollmacht“),
- transmortalen Vollmachten im Verlassenschaftsverfahren,
- Todeserklärung,
- Konfusion (§ 1445 ABGB),
- Kollisionsrecht.

DER AUTOR:

Dr. **René Renner** ist Rechtsanwaltsanwärter in Graz. Zuvor war er wissenschaftlicher Projektmitarbeiter am Institut für Unternehmensrecht und Internationales Wirtschaftsrecht der Karl-Franzens-Universität Graz.



Autor: Renner
ISBN: 978-3-214-25306-6
 broschiert, XXVI, 236 Seiten,
 2023

EUR 59,-

inkl. MwSt.



Herausgeber Cutka
ISBN 978-3-214-25272-4
Reihe Formbuch
Format Loseblattwerk in 2 Mappen
Umfang inkl. 13. Erg.-Lfg. 2023,
inkl. Code für die Onlineversion;
im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

EUR 398,-

inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben

Der „Schimkowsky“ ist das **Standardmusterbuch für alle Vertragsverfasser:innen**. Mehr als **800 Muster zu zivilrechtlichen Themen** erleichtern das Verfassen von Verträgen und Eingaben. Vorbemerkungen zu den verschiedenen Abschnitten geben einen Einblick in die Materie. Die einzelnen Muster sind mit erläuternden Anmerkungen versehen.

Die 13. Ergänzungslieferung enthält Aktualisierungen zu

- Teil G „Arbeits- und Werkverträge“ mit neuem **Muster zur Homeoffice-Vereinbarung**,
- Teil J „Vollmachten“ mit neuem Muster zur **Vorsorgevollmacht**,
- Teil K „Grundbuch“ mit aktuellen Anpassungen zB zu den **Eigentumsrechtsbegehren**.

Das universelle Formbuch: von A wie Arbeitsvertrag bis Z wie Zusage der Einräumung des Wohnungseigentumsrechts – mehr als 800 Muster aus folgenden Bereichen:

Kauf- und Tauschverträge, Schenkungsverträge, Gesellschaftsverträge, Grundbuchseingaben, Insolvenzverfahren, Außerstreitsachen, Internetverträge, EDV-Verträge – Software, Firmenbuchsachen, Ehepakete, Ehesachen, PflEGschaftsangelegenheiten, Anweisungen und Verpflichtungsscheine, Wechsel und Schecks, letztwillige Anordnungen, Verlassenschaftsabhandlung, Todeserklärung und Beweisführung des Todes, Vollmachten, Bestandverträge, Privatstiftung, Arbeits- und Werkverträge, notarielle Urkunden, Kraftloserklärung, Landpachtsachen

Das Werk ist auch online verfügbar. **Alle Muster liegen zum Download und weiteren Bearbeiten bereit!**

DER HERAUSGEBER:

HR Dr. **Franz Cutka** ist Präsident des LG St. Pölten i.R.



Autor	Heinke
ISBN	978-3-214-25349-3
Reihe	muster.gültig
Format	gebunden
Umfang	ca. XX, 466 Seiten, 9. Auflage erscheint im November 2023

inkl. Zugangscode für die Onlineversion

PREIS

ca. EUR 148,-

inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Schriftsätze im Zivilprozess

Zahlreiche Änderungen seit der 8. Auflage, zuletzt die **Zivilverfahrens-Novelle 2022** und das **Berufsrechts-Änderungsgesetz 2022**, machten eine Neuauflage der Ausgabe notwendig.

Sie enthält

- Schriftsätze aufgrund allgemeiner Verfahrensbestimmungen,
- Klagen und verfahrenseinleitende Schriftsätze sowie,
- Rechtsmittel.

Die insgesamt **133 Schriftsätze** werden durch **umfangreiche Anmerkungen** ergänzt. Diese garantieren bei der Abfassung von Schriftsätzen, aber auch für Gerichtstermine ein Maximum an Rechtssicherheit durch Berücksichtigung der **relevanten Entscheidungen, Hinweise auf Literatur, Verweise auf einschlägige Rechtsvorschriften und sonstige Anmerkungen**.

Neu aufgenommen wurde eine Klage wegen „Hass im Netz“.

Mit dem im Buch enthaltenen Zugangscode können Sie die Schriftsätze in der RDB abrufen, an Ihren jeweiligen konkreten Fall anpassen, abändern, ausdrucken und abspeichern.

DER AUTOR:

Dr. **Eric Heinke** ist Rechtsanwalt in Wien und Vizepräsident der Wiener Rechtsanwaltskammer. Er ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und Seminarvortragender.





Handbuch Unternehmenssanierung

Das **Handbuch Unternehmenssanierung** bietet zur raschen Orientierung in der Krise eine gesamthafte Betrachtung der Materie – von der Krisenanalyse bis zur Sanierungsumsetzung. In der neu bearbeiteten 3. Auflage des Handbuchs werden die 2021 in Kraft getretene **Restrukturierungsordnung (ReO)** und die seither ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen berücksichtigt. In bewährter Weise wird die komplexe Querschnittsmaterie „Unternehmenssanierung“ übersichtlich dargestellt und unter Verwendung von **mehr als 70 Tabellen, Checklisten und Beispielen** greifbar gemacht. Aus dem Inhalt:

- rechtliche Sanierungsvarianten
- Haftung in der Unternehmenskrise
- Arbeitsrecht, Steuerrecht, Gesellschaftsrecht
- Sanierung aus Sicht der Banken, Gläubigerschutzverbände und aws

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber:innen:

Lichtkoppler/Reisch

ISBN: 978-3-214-25208-3
gebunden, ca. 540 Seiten,
3. Auflage 2023

ca. **EUR 128,-**
inkl. MwSt.



Der Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag

Die **Kfz-Haftpflichtversicherung** ist in der Praxis eine der bedeutendsten Versicherungen. Dieses Buch bietet Ihnen den Überblick: Die Autorin widmet sich den **zentralen Rechtsfragen des Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrags** und arbeitet diese in einem übersichtlichen Gesamtwerk wissenschaftlich auf. Der Schwerpunkt liegt dabei auf jenen Rechtsfragen, die für die Praxis von besonderer Bedeutung sind. Dadurch sollen bestehende Rechtsunsicherheiten beseitigt und die Anzahl künftiger Rechtsstreitigkeiten verringert werden. Im Detail untersucht werden:

- **Rechtsquellen** des Verkehrsopferschutzes
- **Vertragsabschluss, -übergang und -beendigung**
- **Rechte und Pflichten** der Versicher:innen und Versicherungsnehmer:innen

WIRTSCHAFTSRECHT

Autorin: Kapetanovic

ISBN: 978-3-214-25248-9
broschiert, XXIX, 254 Seiten,
2023

EUR 74,-
inkl. MwSt.



Freie und vielfältige Massenmedien

Den „Marktplatz der Ideen“ gibt es in den Massenmedien nicht. Trotzdem dient er oft als Schablone für die Interpretation der grundrechtlichen Medienfreiheit. Diese kann damit allerdings nicht ihr demokratisierendes Potenzial entfalten. Der Autor erarbeitet einen Gegenentwurf zu diesem herkömmlichen Verständnis, mit dem Ergebnis, dass die Medienfreiheit vor allem viererlei gewährleisten muss: Zugang zu Infrastrukturen, demokratiekompatible Marktverhältnisse, Unabhängigkeit und Zugang zu staatlichen Informationen. Abschließend untersucht der Autor drei Regelungsbereiche aus der Praxis der Medienfreiheit:

- die unionsrechtlichen Vorschriften über die Neutralität des Internets
- die kartellrechtliche Entflechtung
- die Medienförderungen auf Bundesebene

WIRTSCHAFTSRECHT

Autor: Mitter

ISBN: 978-3-214-25308-0
broschiert, L, 260 Seiten,
2023

EUR 89,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Autorin: Fellmann**ISBN:** 978-3-214-25309-7
broschiert, XXX, 218 Seiten,
2023**ca. EUR 78,-**

inkl. MwSt.



Strafrechtliche Verantwortlichkeit für verbale und visuelle Angriffe im Netz

Im digitalen Zeitalter stehen verbale und visuelle Angriffe im Netz an der Tagesordnung. In diesem Werk wird erörtert, ob und inwiefern Mechanismen des materiellen Strafrechts auf das Verhalten der Urheber:innen, Hostprovider:innen und User:innen anwendbar sind.

Weitere Themenbereiche, die in diesem Werk behandelt werden, sind:

- internationale Vorgaben für Strafbarkeit von verbalen und visuellen Angriffen im Netz
- Einordnung als Erfolgs- und Tätigkeitsdelikte sowie als Dauer- und Zustandsdelikte
- Verantwortlichkeit der Hostprovider:innen als Verbände iSd VbVG

WIRTSCHAFTSRECHT

Autor: Miernicki**ISBN:** 978-3-214-25169-7
gebunden, ca. 950 Seiten,
2023**ca. EUR 239,-**

inkl. MwSt.



Kryptowerte im Privatrecht

Dieses Werk bietet – neben einer Einführung zu den technischen Grundlagen der Blockchain-Technologie – eine umfassende privatrechtliche Einordnung von Kryptowerten und untersucht u.a. die folgenden Themenbereiche:

- Kryptowerte als Gegenstand von Besitz, Eigentum und Pfandrecht
- Erwerb bei Mining, Hard-Forks und Air-Drops
- Rechtslage bei der Einbindung von Krypto-Dienstleister:innen
- Kryptowerte als Vertragsgegenstand
- Anwendung des Leistungsstörungenrechts auf Bitcoins
- Tokenisierung und Entmaterialisierung im Wertpapierrecht
- Kryptowerte als „elektronische Wertpapiere“

WIRTSCHAFTSRECHT

Autorin: Seiser**ISBN:** 978-3-214-25355-4
broschiert, XXXII, 228 Seiten,
2023**EUR 78,-**

inkl. MwSt.



Sanierung und Abwicklung von Banken

Mit dem **BaSAG** wurde 2015 ein spezielles Abwicklungsregime für Banken geschaffen. Die Autorin untersucht das Verhältnis zwischen der für allgemeine Unternehmen geltenden IO und dem BaSAG. Zentrale Frage ist, ob das **BaSAG** dem allgemeinen **Insolvenzrecht** als *lex specialis* vorgeht.

Zur Beantwortung analysiert Seiser

- die Gründe für die Etablierung eines Sonderinsolvenzrechts für Banken,
- die an den beiden Verfahren jeweils beteiligten Organe und
- Schnittstellen und Gemeinsamkeiten zwischen Insolvenz- und Abwicklungsverfahren.

Die Autorin erläutert die Unterschiede zwischen Insolvenz- und Abwicklungsverfahren am Beispiel der **Verfahrenseröffnung**, der Stellung der FMA, des **klassenlosen Konkurses** und der **Verfahrensausgestaltung**.



Handbuch Personengesellschaften

Personengesellschaften spielen in der Praxis eine zentrale Rolle. Dieses Handbuch bietet einen **umfassenden Einblick in sämtliche Rechtsgebiete** hinsichtlich der Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Personengesellschaften.

Schwerpunktmäßig werden behandelt:

- Steuerrecht: Ertragsteuern, Umsatzsteuer, Umgründungen, Grunderwerbsteuer, Verfahrensrecht, latente Steuern
- Rechnungslegung und Prüfung von Personengesellschaften
- Gesellschaftsrecht

Über 100 **Beispiele**, **Praxishinweise** sowie grafische **Übersichten** innerhalb der Kapitel erleichtern das Verständnis und bereiten die Materie praxisrelevant und übersichtlich auf.

STEUERRECHT

Herausgeber: Steiner/Neubert/Stückler
ISBN: 978-3-214-25174-1
 gebunden, ca 460 Seiten, 2023

ca. **EUR 118,-**
 inkl. MwSt.



EStG – Einkommensteuergesetz

Tiefgehend und detailliert informiert Sie der Kommentar zum österreichischen Einkommensteuergesetz. In dem Standardwerk finden Sie sämtliche Antworten auf einkommensteuerrechtliche Fragestellungen – es darf in keiner Steuerrechtsbibliothek fehlen.

Schwerpunkt der aktuellen Lieferungen sind die umfassenden Überarbeitungen der Kommentierungen zu

- Steuerbefreiungen (§ 3),
- Zuwendungen aus dem Betriebsvermögen (§ 4a),
- Durchschnittssätzen (§ 17),
- Land- und Forstwirtschaft (§ 21),
- Vermietung und Verpachtung (§ 28),
- Forschungsprämien (§ 108c) u.v.m.

STEUERRECHT

Herausgeber: Wiesner/Grabner/Knecht/Wanke
ISBN: 978-3-214-25261-8
 Loseblattwerk in 4 Mappen
 inkl. 41. Erg.-Lfg. 2023

EUR 448,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Lfg.

EUR 298,- inkl. MwSt.



Internationales Steuerrecht

Das bewährte Loseblattwerk bietet eine **systematische** und **tiefgehende Kommentierung** zum **gesamten Internationalen Steuerrecht**. Das renommierte Autorenteam hat mit der 48. Ergänzungslieferung unter anderem **die Kommentierungen**

- zur **internationalen Amtshilfe in Steuersachen** und
- zu **innerstaatlichen Maßnahmen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung** sowie
- zu **Art 26 OECD-MA überarbeitet**.

Weiters wurden **mehrere Verordnungen und Erlässe** aktualisiert.

STEUERRECHT

Herausgeber: Loukota/Jirousek/Schmidjell-Dommes/Dauer
ISBN: 978-3-214-25266-3
 Loseblattwerk in 7 Mappen
 inkl. 48. Erg.-Lfg. 2023

EUR 498,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Lfg.

EUR 348,- inkl. MwSt.



Herausgeber	Neumann
ISBN	978-3-214-25038-6
Reihe	Kurzkomentar
Format	gebunden
Umfang	ca. 1400 Seiten, 3. Auflage 2023

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

EUR 198,-
inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 30.11.2023

EUR 159,-
inkl. MwSt.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

GSVG für Steuerberater

Das Sozialversicherungsrecht ist jene Rechtsmaterie, die den **häufigsten gesetzlichen Änderungen** unterliegt. Trotz der komplexen und dynamischen Rechtsentwicklung gibt es im Gegensatz zum Steuerrecht keine Richtlinien oder ähnliche Rechtsquellen, die eine Auslegungsunterstützung anbieten würden. Daher sind die Rechtsanwender:innen der Verwaltungspraxis der vollziehenden SV-Träger:innen bzw der gerichtlichen Entscheidungen ausgeliefert.

Die Neuauflage des Werks bietet **rasche, klare und gleichzeitig auch tiefgehende Informationen** zum GSVG, FSVG und APG. Durch die zahlreichen Autor:innen der SVS gibt der Kommentar eine transparente und einzigartige Darstellung der **Verwaltungs- und Vollzugspraxis der SVS** mit knapp **100 Praxisbeispielen**.

Die **wichtigsten Neuerungen** in der 3. Auflage umfassen folgende Themenbereiche:

- Anpassung der Altersgrenzen der Kleinunternehmerregelung
- Umsetzung der automatisierten Mehrfachversicherung
- Ausdehnung der Unterstützungsleistung

- Auszahlungsadaptierungen beim Wochengeld
- Anrechnungsbestimmungen Wochengeld und Unterstützungsleistung
- Adaptierungen in der umfassendsten Darstellung des Regelwerks
Opting-out der Freiberufler:innen

Relevante Judikatur und Änderungen der Verwaltungspraxis haben die mehr als 30 Autor:innen aus der SVS, Wirtschaft, gesetzlichen Interessenvertretung, Wissenschaft, öffentlichen Verwaltung und Top-Expert:innen aus der Steuerberatung ebenso berücksichtigt.

DER HERAUSGEBER:

Dr. **Thomas Neumann** ist Partner der BDO Austria GmbH, Fachautor und Vortragender, ist spezialisiert auf Sozialversicherungsrecht und war bis September 2017 stellvertretender Generaldirektor der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.





Autorinnen: Drs/Schwab
ISBN: 978-3-214-25100-0
 broschiert, XXXIV, 652 Seiten,
 2023

EUR 138,-
 inkl. MwSt.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Kritische Arbeitsvertragsklauseln

In diesem Leitfaden **für die korrekte Ausgestaltung von Arbeitsverträgen** wird anhand von 558 Beispielen aufgezeigt, welche Vertragsklauseln zulässig, welche unzulässig und welche zumindest problematisch sind.

Die Autorinnen konzentrieren sich auf folgende **Themenschwerpunkte:**

- **Entgelt** – Vertragsklauseln zum Entgeltanspruch, zur Entgeltfortzahlung, zum Urlaub, zur Überwälzung des Unternehmerrisikos auf die Arbeitnehmer:innen sowie zur Einräumung einseitiger Gestaltungsmöglichkeiten
- **Arbeitsbedingungen** – Vertragsklauseln zur Arbeitszeit, zum Arbeitsort und zur geschuldeten Tätigkeit
- **Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses** – Vertragsklauseln zur Dauer des Arbeitsverhältnisses, zu den verschiedenen Beendigungsarten und zu den beendigungsabhängigen Ansprüchen

DIE AUTORINNEN:

Dr.ⁱⁿ **Monika Drs** ist ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ am Institut für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht der Wirtschaftsuniversität Wien.

Jennifer Schwab, LL.M., ist Projektmitarbeiterin am Institut für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht der Wirtschaftsuniversität Wien.



Autoren: Laimer/Wieser
ISBN: 978-3-214-25189-5
 gebunden, XX, 186 Seiten,
 2. Auflage 2023

EUR 46,-
 inkl. MwSt.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Der GmbH-Geschäftsführer als Angestellter

Dieses Werk bietet einen prägnanten Überblick zu den wichtigsten Themenbereichen für **angestellte GmbH-Geschäftsführer:innen:**

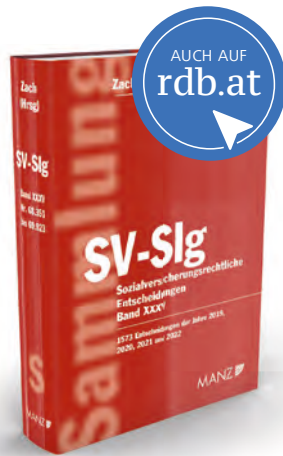
- kompakte Darstellung **arbeitsrechtlicher Grundlagen** (u.a. Entgelt, Arbeitszeit, Kündigungs- und Entlassungsschutz, Urlaub, Konkurrenzklausel, Betriebsmittel, Lohn- und Sozialdumping, Entsendung)
- Übersicht zu relevanten **gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen**
- Erläuterung von **Haftungsrisiken** (inklusive Whistleblowing, Datenschutz und Sanktionen), **Strafbarkeit** und möglichen **Vermeidungsstrategien**

Mit vielen Beispielen, Hinweisen und Praxistipps!

DIE AUTOREN:

Dr. **Hans Georg Laimer**, LL.M. (LSE), ist Rechtsanwalt und Partner bei Zeiler Floyd Zadkovich in Wien. Er berät in allen Belangen des Arbeits- und Betriebsverfassungsrechts und vertritt regelmäßig vor Gericht. Er ist Autor zahlreicher Publikationen.

Mag. **Lukas Wieser**, LL.M. (IELPO), ist Rechtsanwalt bei Zeiler Floyd Zadkovich in Wien. Er ist auf Arbeits- und Transportrecht spezialisiert. Er berät und vertritt vor Gericht in sämtlichen arbeitsrechtlichen Belangen.



SV-Slg – Sozialversicherungsrechtliche Entscheidungen, Band XXXV

Die Sammlung enthält eine große Auswahl **sozialversicherungsrechtlicher Rechtsprechung** von OGH, VfGH, VwGH, EuGH und Unterinstanzen, aufbereitet in Leitsatzform.

Die **rasche Übersicht** wird ermöglicht durch

- Zuordnung der Entscheidungen zu den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen,
- ein Geschäftszahlenverzeichnis,
- ein Schlagwortverzeichnis und ein Berufsregister.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Zschirg
ISBN: 978-3-214-25194-9
Leinen, XXIV, 534 Seiten, 2023

EUR 340,-
inkl. MwSt.



Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht

Dieser Kommentar bietet

- die wichtigsten **9 Gesetze** des Öffentlichen Dienstrechts kommentiert: BDG, B-BSG, B-GIBG, DVG, GehG, PG, PVG, RGV und VBG,
- tiefgreifende Auseinandersetzung mit **unionsrechtlichen Aspekten** und **Universitätsdienstrecht** sowie in den kommenden Lieferungen mit **Vorrückungen** und **Ausgliederungen**,
- sorgfältig ausgewertete Literatur und Judikatur,
- von rund **30 ausgewiesenen Autor:innen** aus Lehre, Rechtsanwaltschaft, Ministerien, Interessenvertretungen und Justiz.

Regelmäßige **Ergänzungs- und Aktualisierungslieferungen** werden den Kommentar schnell vervollständigen und beständig topaktuell halten!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Reissner/Neumayr
ISBN: 978-3-214-25252-6
Faszikelwerk in 4 Mappen inkl. 72. Lfg. 2023; im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt. Das Werk wird im Zuge der nächsten Grundlieferungen vervollständigt.

EUR 338,- inkl. MwSt.



System des österreichischen Sozialversicherungsrechts

Dieses Werk behandelt das geltende **österreichische Sozialversicherungsrecht im engeren Sinne**, also **Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung**. Mit einer klaren Systematik macht dieses Werk übergreifende Zusammenhänge sichtbar und gibt **Anleitungen für die Lösungen von Einzelfragen**.

Die **40. Ergänzungslieferung** umfasst die Kapitel

- das Leistungsrecht der Pensionsversicherung;
- sozialversicherungsrechtliche Modifikation des Schadenersatzrechts;
- die Organisation der Sozialversicherung;
- das Verfahren im Sozialversicherungsrecht;
- internationales Sozialversicherungsrecht.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Tomandl/Feltn
ISBN: 978-3-214-25345-5
Loseblattwerk in 1 Mappe inkl. 40. Erg.-Lfg. 2023; im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

EUR 258,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 168,- inkl. MwSt.



GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Mit der **138. Ergänzungslieferung** werden **Teil IV (SVVG)** sowie einige der **Anhänge** (u.a. Ärztegesetz, Satzung der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen) auf den neuesten Stand gebracht!

- ausführliche Fassungszeilen mit Inkrafttretensdatum
- aktuelle Rechtsprechung
- aufschlussreiche Begründungen zu Regierungsvorlagen
- Fundstellenangabe zur Vertiefung
- weiterführende Verweise

Mit neuester Rechtsprechung!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pacic

ISBN: 978-3-214-25386-8
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 138. Erg.-Lfg. 2023

EUR 298,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 198,- inkl. MwSt.



ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsrecht

Das **ASVG** (Teil 10) sowie der Anhang und die Nebengesetze auf dem Stand des **BGBI I 2023/11. Aktualisiert wurden u.a.**

- folgende **Nebengesetze:**
 - Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz
 - Nachtschwerarbeitsgesetz
 - Bundespflegegeldgesetz
 - Hospiz- und Palliativfondsgesetz (NEU!)
- das **Allgemeine Pensionsgesetz** und
- die **Schwerarbeitsverordnung**

Mit neuester Rechtsprechung!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

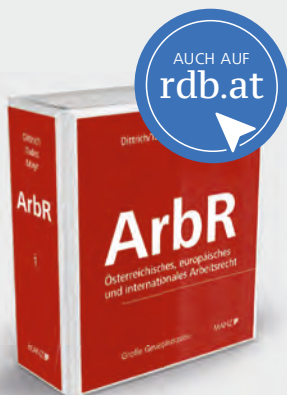
Herausgeber: Pöltner/Pacic

ISBN: 978-3-214-25388-2
Loseblattwerk in 6 Mappen
inkl. 151. Erg.-Lfg. 2023

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **204. Ergänzungslieferung** umfasst unter Berücksichtigung von neuester **Rechtsprechung** und aktuellem **Schrifttum** u.a. folgende Rechtsquellen:

- Arbeitsverfassungsgesetz
- Sozialministeriumservicegesetz
- Arbeitsmarktservicegesetz
- Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
- Berufsausbildungsgesetz
- Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mayr

ISBN: 978-3-214-25341-7
Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 204. Erg.-Lfg. 2023

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Autoren: Greifeneder/Liebhart
ISBN: 978-3-214-02704-9
 gebunden, XXVI, 614 Seiten,
 5. Auflage 2023

EUR 118,-
 inkl. MwSt.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Pflegegeld

Das Handbuch stellt die geltende Rechtslage nach dem **Bundespflegegeldgesetz** und der dazu ergangenen **Einstufungsverordnung** ausführlich dar und bietet einen bewährten Behelf für eine korrekte **Pflegegeldeinstufung**.

Die Neuauflage behandelt nunmehr auch

- Fragen der **Leistungszuständigkeit zwischen den EWR-Staaten und der Schweiz** und die Folgen des **Brexit**,
- die **Neuerungen** in den Bereichen des **Erwachsenenschutzrechts**, der **Pflegekarenz bzw. Pflegezeit**, des **Pflegekarenzgelds** und der **Anrechnung der erhöhten Familienbeihilfe**,
- den mit 1.7.2023 in Kraft getretenen **Angehörigenbonus**.

Seit der Voraufgabe ergangene **Rechtsprechung** des OGH und der OLG wurde umfassend eingearbeitet und teils kritisch beleuchtet.

DIE AUTOREN:

Dr. **Martin Greifeneder** ist Richter am Landesgericht Wels, Schriftleiter der Österreichischen Zeitschrift für Pflegerecht, schult seit vielen Jahren Gutachter:innen und Pflegefachpersonal in Fragen der Pflegegeldeinstufung und war mehrfach bei Pflegegeldnovellen beratend tätig.

Dr. **Gunther Liebhart** war als Richter am Landesgericht Salzburg viele Jahre mit Pflegegeldverfahren in erster Instanz befasst und verfasste zahlreiche Fachartikel.



Autor: Prader
ISBN: 978-3-214-25331-8
 gebunden, 288 Seiten,
 3. Auflage 2023

EUR 58,-
 inkl. MwSt.

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Immobilienmaklerrecht

Mit diesem aktualisierten Werk wird dem mit den **Immobilienmaklerrecht** betrauten Rechtsanwender:innen ein Überblick über die Gesetzeslage samt ausführlichen Anmerkungen zum Gesetzestext und zu den wichtigsten Entscheidungen zur Verfügung gestellt. Alle Änderungen betreffend die am 1.7.2023 in Kraft getretene **Maklergesetz-Novelle sind bereits mitenthalten und aufgearbeitet**.

Nach Paragraphen geordnet, finden Sie **Anmerkungen, Entscheidungen und weiterführende Literaturangaben** zu

- §§ 1–18 MaklerG,
- §§ 30a–31 KSchG,
- Immobilienmaklerverordnung,
- den maßgeblichen Bestimmungen der GewO zur grenzüberschreitenden Tätigkeit sowie
- den Besonderen Standesregeln für Immobilienmakler:innen und
- einschlägiger Rechtsprechung zum FAGG.

Topaktuell mit MANZ Wohnrecht online: Die viermal im Jahr aktualisierte Online-Fassung mit zahlreichen zusätzlichen Entscheidungen finden Sie unter wohnrecht.manz.at.

DER AUTOR:

Dr. **Christian Prader** ist Rechtsanwalt in Innsbruck mit Spezialisierung auf Wohn- und Immobilienrecht und Autor zahlreicher Fachpublikationen.



Autor:innen: Kammler/Resch
ISBN: 978-3-214-25332-5
broschiert, XXXII, 426 Seiten,
8. Auflage 2023

EUR 54,30

inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Arbeitsrecht

Knapp gehalten und **leicht verständlich** aufbereitet ist die Darstellung des österreichischen **Individualarbeitsrechts** und des **kollektiven Arbeitsrechts** in diesem Rechtstaschenbuch. Sowohl Studierende als auch Praktiker:innen finden hier eine **systematische Aufarbeitung** des Arbeitsrechts, die sich auf die wesentlichen weiterführenden Hinweise in Judikatur und Lehre konzentriert und sowohl eine erste Orientierung als auch das schnelle Auffinden von Antworten zu wesentlichen Grundsatzfragen und wichtigen Einzelproblemen ermöglicht. **Übersichten** veranschaulichen dabei die Materie.

Die 8. Auflage wurde hinsichtlich Gesetzgebung und Rechtsprechung auf den **neuesten Stand** gebracht.

DIE AUTOR:INNEN:

Dr.ⁱⁿ **Barbara Kammler** ist assoziierte Universitätsprofessorin und stellvertretende Vorständin des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht der Universität Linz.

Dr. **Reinhard Resch** ist Universitätsprofessor für Medizinrecht, Arbeits- und Sozialrecht sowie Vorstand des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht der Universität Linz.



Autor: Resch
ISBN: 978-3-214-25304-2
broschiert, XX, 214 Seiten,
9. Auflage 2023

EUR 39,20

inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Sozialrecht

Dieses Rechtstaschenbuch beinhaltet auf etwas mehr als **200 Seiten** das gesamte **österreichische Sozialrecht** auf dem **Stand August 2023**:

- **Krankenversicherung**
- **Unfallversicherung**
- **Pensionsversicherung**
- **Arbeitslosenversicherung**
- **Pfleggeld und Familienleistungen**
- **Internationales und Europäisches Sozialrecht**

Immer aktuell: Auf www.manz.at/download können Sie die veränderlichen Daten und Zahlen parallel zum Buch nachlesen.

DER AUTOR:

Dr. **Reinhard Resch** ist Universitätsprofessor für Medizinrecht, Arbeits- und Sozialrecht sowie Vorstand des Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht der Universität Linz.



Autorin: Drs
ISBN: 978-3-214-25183-3
 broschiert, XIV, 472 Seiten,
 7. Auflage 2023

ca. EUR 65,-
 inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Arbeits- und Sozialrecht

Die 7. Auflage wurde auf aktuellen Stand gebracht und beinhaltet alle gesetzlichen **Neuerungen** seit der Voraufgabe:

- neues HinweisgeberInnenschutzgesetz
- schrittweise Anhebung des Frauenregelpensionsalters

Gleichzeitig werden das **Zusammenspiel arbeits- und sozialrechtlicher Bestimmungen** und die Unterschiede zwischen den Rechtsgebieten aufgezeigt.

Mit dem Lernkonzept Lernen.Üben.Wissen. **in 3 Schritten zum Prüfungserfolg** im Arbeits- und Sozialrecht:

- **Lernen.** Klare und prägnante Darstellung des zentralen Stoffes mit rund 300 Beispielen.
- **Üben.** Circa 430 Übungsfragen zur gezielten Prüfungsvorbereitung.
- **Wissen.** Rund 450 griffige Definitionen zum raschen Nachschlagen und Wiederholen.

Zu diesem Lern- und Arbeitsbuch gibt es die **Quiz-App REDdyforLAW**, mit der das erlernte Wissen anhand von mehr als **500 Multiple-Choice-Fragen** samt sofortiger Auswertung getestet werden kann. Darüber hinaus stehen Updates über die veränderlichen Werte und die wichtigsten Novellen des Arbeits- und Sozialrechts zur Verfügung, siehe manz.at/studium/download.

DIE AUTORIN:

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Monika Drs** lehrt am Institut für österreichisches und europäisches Arbeits- und Sozialrecht der Wirtschaftsuniversität Wien.



Autor:innen: Meissel/Ofner/
 Perthold-Stoitzner/Windisch-Graetz
ISBN: 978-3-214-25301-1
 broschiert, XIV, 290 Seiten,
 5. Auflage 2023

EUR 40,70
 inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Grundbegriffe der Rechtswissenschaften

Dieses Werk beinhaltet rechtswissenschaftliches **Basisvokabular** und **Grundbegriffe zentraler juristischer Gebiete**: Aufbau der Rechtsordnung, Auslegung und Subsumtion, Verfassungsrecht, Strafrecht, Völker- und Europarecht, Privatrecht und das jeweilige Verfahrensrecht.

Konzipiert für den Grundkurs im Erweiterungscurriculum Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden für **Studierende nichtjuristischer Fachrichtungen** an der Universität Wien, ist das Werk auch für Praktiker:innen nichtjuristischer Fächer und sonstige an Recht **Interessierte** ein Gewinn. Wiederholungsfragen ermöglichen eine erste **Selbstkontrolle** und dienen der Prüfungsvorbereitung.

DIE AUTOR:INNEN:

Univ.-Prof. Dr. **Franz-Stefan Meissel**, Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte;
 Univ.-Prof. Dr. **Helmut Ofner**, LL.M., Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung; ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Bettina Perthold-Stoitzner**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht; und Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Michaela Windisch-Graetz**, Institut für Arbeits- und Sozialrecht, lehren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.



Herausgeber:innen: Doralt/
De Wet/Garber/Gragl/
Robertson/Wendland
ISBN: 978-3-214-25300-4
broschiert, XVIII, 472 Seiten,
2023

EUR 94,-
inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Beiträge zu Rechtsvergleichung und Europa 2023

Dieser Band versammelt die mit dem **Linda-Rauter-Preis** ausgezeichneten Beiträge, deren **euro-päische, rechtsvergleichende und internationale Ausrichtung** die gemeinsame Klammer bildet.

Schwerpunkte 2023:

- Zur internationalen Zuständigkeit nach der EuGVVO bei reinen Vermögensschäden (Braza)
- Die Befristung in der Wohnraummiete (Erhart)
- Bestattungswesen und Essential Facilities-Doktrin (Guggi)
- Einstweiliger Rechtsschutz nach der Brüssel IIb-VO (Hohenberg)
- Der Fall Al Bashir – Immunitäten und Kooperationspflichten vor dem Internationalen Strafgerichtshof (Hörzer)
- Rechtsvergleichende Betrachtung der Schutzbestimmungen zugunsten minderjähriger Erben (Roschitz)

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Univ.-Prof. Dr. **Walter Doralt**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Erika De Wet**, LL.M. (Harvard)

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Garber**

Univ.-Prof. MMag. Dr. **Paul Gragl**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Viktoria H.S.E. Robertson**, MJur (Oxon)

Univ.-Prof. Dr. **Matthias Wendland**, LL.M. (Harvard)

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at



Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe
gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste
oder direkt via QR-Code.



Ab
EUR 16,90
pro Buch!

Druckfrische Paragraphen

Seitenweise aktuelle Gesetzestexte

INTENSIVTAGUNG

Amtshaftungsrecht

DI, 21. NOVEMBER 2023

10.00 – 14.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Alles Wesentliche zum Amtshaftungsrecht



Themen:

- Grundlagen der Amtshaftung
- Beweisführung und Beweislast
- Besonderheiten des Amtshaftungsverfahrens
- Verjährung, Kosten
- COVID-19-Pandemie und Amtshaftung



Vortragender:

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Geroldinger** | Vorstand des Instituts für Zivilrecht sowie des Instituts für Anwaltsrecht an der JKU Linz



PRAXISTAG

für Wirtschaftsstrafverteidiger:innen

DI, 17. OKTOBER 2023

9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Meliá Vienna
Donau-City-Straße 7
1220 Wien

Aus der Praxis für die Praxis



Themen:

- Wirtschaftsdelikte in der gerichtlichen Praxis
- Gemeinsamkeiten, Überschneidungen, Zuordnungskriterien von Wirtschaftsdelikten
- Das ordnungsgemäß erstellte Gutachten: Besonderheiten und Unerlässliches für ein Strafverfahren
- Prozessuales erfolgsorientiertes Vorgehen in Wirtschaftsstrafsachen
- Praxisfälle und Lösungen aus der Sicht der Staatsanwaltschaft
- Fallbeispiele, Herangehensweise und Lösungen



Tagungsleiter/Vortragende:

Dr. **Lukas Kollmann** | Rechtsanwalt und Partner bei Kollmann & Wolm Rechtsanwälte GesbR, Lektor an der Universität Wien
Prof. Mag. **Rudolf Siart** | allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Vortragende:

Mag. **Johann Guggenbichler** | Dr.ⁱⁿ **Sonja Herbst** | Mag. **Bernhard Löw** | Mag. **Johann Pauer** |
Dipl.-HLFL-Ing. MMMag. **Michael Tolstiuk**, LL.M. MBA LL.M. | Mag. **Christoph Zonsics**



INTENSIVTAGUNG

IT-Projekte und deren Beschaffung

DI, 17. OKTOBER 2023

9.00–17.00 Uhr



Radisson RED Vienna
Obere Donaustraße 61
1020 Wien

IT-Recht vs. Vergaberecht: vom internen Kickoff-Meeting bis zur erfolgreichen Abnahme des Projekts



Themen:

Die optimale Abwicklung von IT-Projekten:

- Das optimale Projekt-Setup: maßgeblich für Dauer, Kosten und Erfolg des Beschaffungsvorgangs
- Beschaffung: Bindung an das Vergaberecht, wichtige Begriffe des Vergaberechts, das richtige Verfahren für das optimale Ergebnis
- Der passende Vertrag: besonders wichtige Inhalte und Themen, die unbedingt besprochen und verhandelt werden müssen
- Workshop – aktuelle Spezialthemen



Vortragende:

Mag. **Robert Ertl** | Rechtsanwalt in Wien und Partner der Kanzlei Breitenfeld Rechtsanwälte GmbH & Co KG
MMag. Dr. **Wolfgang G. Tichy** | Rechtsanwalt in Wien und Partner der Kanzlei andréewitch & partner rechtsanwälte GmbH



JAHRESTAGUNG

Medizinrecht 2023

DO, 19. OKTOBER 2023

9.00–17.15 Uhr



Radisson RED Vienna
Obere Donaustraße 61
1020 Wien

Aktuelle Judikatur und spannende Rechtsfragen



Themen:

- Das Sterbeverfügungsgesetz – Überblick und ausgewählte Rechtsfragen
- Neue Entwicklungen in der Arzthaftungsjudikatur
- Die haftungsrechtliche Situation bei der Aufklärung fremdsprachiger Patient:innen
- Unvernünftige Patient:innen – Zum Umgang mit spezifischen Behandlungswünschen und -ablehnungen
- Produkthaftung für fehlerhafte Spirale bei Geburt eines gesunden Kindes



Tagungsleiterin:

Dr.ⁱⁿ **Mara-Sophie Häusler**, LL.M. | Rechtsanwältin und Partnerin in der Kanzlei Leitner & Häusler Rechtsanwälte, Lektorin an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien und Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Gesundheitsrecht

Vortragende:

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Kletečka** | Dr.ⁱⁿ **Caroline Mokrejs-Weinhappel** | Mag. **Hans Erwin Nigl** |
Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Martina Schickmair**



JAHRESTAGUNG

Gesellschafts- und Unternehmensrecht 2023

DO, 19. UND FR, 20. OKTOBER 2023

19. Okt., 9.15–16.45 Uhr; 20. Okt., 9.30–17.00 Uhr



Hotel InterContinental
Johannesgasse 28
1030 Wien

Zwei Tage intensives Wissens-Update!



Themen:

Tag 1 widmet sich in bewährter Form dem Update zu allen Themen rund um das Unternehmens- und Gesellschaftsrecht.

Tag 2 legt den Fokus auf das Generalthema „Aufgabendelegation, Ressortverteilung und Kontrolle“.

Vertiefen Sie Ihre Expertise in komprimierter Form und bekommen Sie den 360-Grad-Rundumblick durch die unterschiedlichen Sichtweisen von Vertreter:innen des Ministeriums und Rechtsberater:innen.



Tagungsleiter:

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M. | Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen an der Universität für Weiterbildung Krems

Dr. **Roman Alexander Rauter** | tätig in einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei

Wissenschaftlicher Beirat:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Manfred Straube** | Universität Wien und Technische Universität Wien



JAHRESTAGUNG

Unternehmensnachfolge 2023

FR, 20. OKTOBER 2023

9.00–17.00 Uhr



Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe
Trabrennstraße 4
1020 Wien

Konflikte mit der nächsten Generation meistern



Themen:

- Unternehmensnachfolge in der Praxis: Ausgewählte Problemfelder
- Gesellschaftsrechtliche & zivilrechtliche Schranken in der Gestaltung der Unternehmensnachfolge
- Privatstiftungsrecht & Unternehmensnachfolge
- Unternehmensnachfolge über Generationen in der Realität – ein Zwiegespräch



Tagungsleiter:innen:

Dr.ⁱⁿ **Marie-Agnes Artl**, LL.M. (NYU) | Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin in Wien

Dr. **Gerold Maximilian Oberhumer** | Rechtsanwalt in Wien und Partner der ScherbaumSeebacher Rechtsanwälte GmbH

Vortragende:

MMag. Dr. **Markus Fellner** | Dkfm. **Christoph Greiner** | Univ.-Prof. Dr. **Friedrich Rüffler** |

Hon.-Prof. Dr. **Georg Schima**, MBL-HSG LL.M. (Vaduz)



INTENSIVTAGUNG

Schriftsätze im Rechtsmittelverfahren

MO, 23. OKTOBER 2023

9.00–17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Profitipps zur fehlerfreien Gestaltung von Schriftsätzen im Zivilverfahren



Themen:

- Besondere Prozessvoraussetzungen für Rechtsmittel
- Rechtzeitigkeit von Rechtsmitteln
- Berufung und Berufungsbeantwortung
- Revision und Revisionsbeantwortung
- Rekurs und Rekursbeantwortung
- Parteienantrag auf Normenkontrolle
- Fehler, die es zu vermeiden gilt



Vortragende:

Dr. **Eric Heinke** | Rechtsanwalt in Wien und Vizepräsident der Wiener Rechtsanwaltskammer
HR Mag. Dr. **Helmut Ziehensack** | Bundesanwalt der Finanzprokuratur (Geschäftsfeld I: Arbeits- und Sozialrecht samt zugehörigen Amtshaftungen) in Wien



Judikatur Update Wohnrecht

MO, 6. NOVEMBER 2023

9.00–14.00 Uhr



Radisson RED Vienna
Obere Donaustraße 61
1020 Wien

Ein Überblick der Entscheidungen aus 2022 und 2023 zu ABGB, MRG und WEG



Themen:

- Anwendungsbereich MRG
- Mietzinsbildung, v.a. im Bereich des RichtWG
- Erhaltung und Verbesserung
- COVID-19-Pandemie und Mietzins
- Kündigungsrecht
- vorzeitige Auflösung
- Erhaltungspflichten im Wohnungseigentum
- Änderungsrechte des Wohnungseigentümers
- Beschlussanfechtung
- Abrechnungsfragen
- Verwaltung im Miteigentum



Vortragende:

Mag.^a **Stephanie Kulhanek** | Richterin und Referentin im Rechtsmittelsenat für Mietrecht und Wohnungseigentum



Spürbar Qualität!

Die Qualität unserer Inhalte macht die MANZ Fachzeitschriften Jahr für Jahr zu bewährten und echten Gamechangern. Ob schlagendstes Argument in Ihrer Causa, doppelte Absicherung Ihrer Argumentation, entscheidende Hilfe oder vorausschauendes Aufbereiten kommender wichtiger Themen – wir bieten ein tolles Angebot aus den Bereichen Recht und Steuern.



Holen Sie sich
jetzt Ihr
**KENNENLERN-
ABO**
und sichern Sie sich
Ihr nachhaltiges
Geschenk*



*Papier aus
Apfelresten*



manz.at/angebote

MANZ 